

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



20. Woche

Freitag, 21. Mai 2010

Vom 21. bis 24. Mai:

Güglinger Maienfest bereichert die Pfingsttage

Es ist wieder so weit: Pfingsten steht ins Haus und das heißt für Güglingen und Umgebung: vier abwechslungsreiche und tolle Tage können beim traditionsreichen Volks- und Heimatfest erlebt werden. Von Freitag, 21. Mai, bis Pfingstmontag, 24. Mai, ist wieder allherd geboten. Einer der Höhepunkte ist der Festzug am Pfingstmontag. Man hat sich dieses Jahr „Güglinger Vielfalt – eigentlich haben wir doch alles“ als Motto ausgewählt.



Los gehts am Freitagabend mit einer Rock-Nacht. Ab 21 Uhr sind die „Woodpeckers“ zu Gast. Sie werden bestimmt keine Mühe haben, die Leute in Stimmung zu bringen.

Am Samstag wird das Maienfest um 19 Uhr offiziell mit dem Fassantrieb eröffnet. Dann wird dem Sportschützenverein Güglingen die Gelegenheit gegeben, sich in seinem 50. Jubiläumsjahr vorzustellen.

Die „Happyneß-Brass-Band“ ist am Samstagabend ab 20 Uhr mit Tanz- und Unterhaltungsmusik präsent.

Am Sonntag wird ein familienfreundliches Programm geboten. Von 11 bis 13 Uhr gibt es einen Swing-Jazz-Frühstücken mit Star-gast Stefan Koschitzki und von 11 bis 15 Uhr einen speziellen Mittagstisch.

Kinder dürfen sich ab 13.30 Uhr auf Zauberclohn Tilo und seine Tricks freuen. Danach gibt es ab 14.30 Uhr im „Zwergenland“ Gelegenheit, unter Anleitung zu basteln, zu spielen oder sich lustig schminken zu lassen. Ab 15 Uhr wird die obligatorische Spielwiese geboten.

Auf dem Freigelände kann man am Sonntag von 11 bis 17 Uhr durch den antiken Trödelmarkt schlendern und dort möglicherweise das entdecken, was man zu Hause entrümpelt hat.

Der Musikverein Güglingen ist am Sonntagnachmittag von 16 bis 18 Uhr präsent. Für die Abend-Unterhaltung wurden „Die Schönborner“ eingeladen – eine Musikgruppe, die aus der badischen Kurstadt kommt und nicht nur dort über Jahre die Gäste bestens unterhält. Mit dem obligatorischen Wecken durch den Musikverein (in Güglingen), die Werkskapelle Layher (in Eibensbach) und den Fanfarenzug des Sportschützenvereins (in Frauenzimmern) beginnt der vierte und letzte Festtag schon in aller Frühe. Ab 6 Uhr wird man musikalisch aus den Federn geholt. Beim Maienfest darf der ökumenische Gottesdienst im Festzelt natürlich nicht fehlen. Ab 9.30 Uhr ist dieser Gottesdienst. Diakon Willi Forstner wird die Predigt halten. Der Posaunenchor Güglingen ist musikalischer Begleiter und anschließender „Unterhalter“ beim Frühstücken.

Um 13.30 Uhr wird dann der Festzug gestartet. In diesem Jahr hat man sich „Güglinger Vielfalt – eigentlich haben wir doch alles“ ausgewählt. Mit der Maienkönigin aus den Reihen der Realschule hofft man auf die „eingeforderte“ Vielfalt und entsprechende Beiträge.

Wer auf Kaffee und Kuchen steht, dem kann am Samstag und Sonntag im Festzelt geholfen

werden. Am Pfingstmontag wird die große Kaffeetafel auch im Saal der Herzogskelter gleich nach dem Festzug eröffnet.

Nach dem Festzug erwartet der Musikverein Massenbachhausen die Gäste im großen Zelt. Er unterhält von 16 bis 18 Uhr nach Noten. Gegen 18.45 Uhr formiert sich dann der „kleine“ Festzug, der wie immer vom Zelt zum Marktplatz marschiert, um dort die Schlussfeier zusammen mit dem „Liederkranz“ Güglingen zu gestalten. Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrer Clemens Grauer „beleuchten“ dabei die Festtage.

Ab 19 Uhr ist dann wieder die Werkskapelle Layher aus Eibensbach im Festzelt an der Reihe. In diesem Jahr feiert die Kapelle ihr 50-jähriges Bestehen – ein Grund mehr, dass sich die WKL nicht nur musikalisch vorstellt.

Und ganz zum Schluss gibt es gegen 22 Uhr ein „Ah- und Oh-Fest“: die Vereine der Maienfest GbR und die Schausteller-Gemeinschaft haben „ein paar Scherflein“ zusammengelegt und bei Walter Zink in Clebronn ein Brillant-Feuerwerk bestellt, das in den Weinbergen nordwestlich vom Festzelt gezündet wird.

Natürlich kann man sich an allen vier Festtagen auf dem Vergnügungspark tummeln. Freitags gehts um 14 Uhr los, samstags ab 14 Uhr, sonntags und montags ab 11 Uhr. Die Schausteller-Gemeinschaft bietet auch dieses Jahr wieder ein Bonus-Heft an, das verbilligte Fahrten mit den Rundfahrtgeschäften und Rabatte bei Los- und Schießbuden und bei der Mandelbrennerei gibt. Auch der riesige Kran, der beste Ausblicke aus 70 Metern Höhe bietet, wird im Festgelände aufgestellt. Die Disco-Freaks kommen samstags und sonntags jeweils ab 20 Uhr in „ihrem“ Zelt zu ihrem Vergnügen. Wie immer werden die Güglinger Sportschützen dafür sorgen, dass der „Sprit“ nicht ausgeht ...

Bleibt also nur zu hoffen, dass Freund Petrus wieder als Pate bereitsteht und den Himmel in den Güglinger Stadtfarben flaggt.

Zu wünschen ist, dass das Maienfest wie in den zurückliegenden Jahren gemütlich und friedlich verläuft und so zu dem werden kann, was sich alle erhoffen: ein Treff für Jung und Alt, für ehemalige und geliebte Güglinger, für viele Gäste aus nah und fern.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 21. Mai; Herr Johann Mohr, Trollingerweg 2, zum 87.

Am 21. Mai; Frau Renate Doll, Lindenstr. 27, zum 71.

Am 23. Mai; Frau Rosa Schulz, Heilbronner Str. 21/1, zum 90.

Am 23. Mai; Herr Wilhelm Bruder, Brucknerweg 2, zum 88.

Am 23. Mai; Herr Rolf Brylla, Sophienstr. 66, zum 83.

Am 24. Mai; Frau Emma Nill, Ahornstr. 4, zum 90.

Am 24. Mai; Frau Theresia Kreis, Stockheimer Str. 35, zum 77.

Am 25. Mai; Frau Martha Kinsvater, Am See 4, zum 75.

Am 27. Mai; Frau Eugenie Vogel, Meisenweg 12, zum 70.

Frauenzimmern

Am 26. Mai; Frau Ruth Best, Riedfurtstr. 4, zum 83.

Am 26. Mai; Herr Kurt Hummel, Enzbergerstr. 7, zum 73.

Pfaffenhofen

Am 23. Mai; Herr Guido Romler, Schillerstr. 44, zum 72.

Am 24. Mai; Herr Dietrich Reppin, Im Heppenacker 13, zum 76.

Am 26. Mai; Frau Herta Baumgärtner, Goethestr. 21, zum 71.

Weiler

Am 25. Mai; Herr Eugen Roller, Brackeneheimer Str. 6, zum 75.

Am 27. Mai; Herr Georg Hentschel, Kernerstr. 19, zum 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19 222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 21. Mai

Stadt-Apotheke, Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Pfingstsamstag, 22. Mai

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Pfingstsonntag, 23. Mai

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Pfingstmontag, 24. Mai

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 25. Mai

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 26. Mai

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Donnerstag, 27. Mai

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Freitag, 28. Mai

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Pfingstsamstag, 22. Mai,

bis Pfingstmontag, 24. Mai

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/562562
Nach Dienst, Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
 Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.
 Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September
 täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August
 täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage

Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
 freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
 Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Termine

Freitag, 21.5. bis Pfingstmontag, 24.5.: Maifest in Güglingen

Samstag, 22.5. bis Sonntag, 6.6.:

Sonntag, 24. Mai:

Naturpark Stromberg-Heuchelberg – Ausstellung Kirchengemeinden Güglingen – Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Zelt

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
 freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert:

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb bietet Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, am 26. Mai eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9 bis 11 Uhr gibt sie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise und beantwortet alle Fragen, die sich zu diesem Thema stellen. Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen am 27. Mai zum Thema: „Business-Etikette für das Vorstellungsgespräch“

Wer gibt wem zuerst die Hand? Wie sieht die perfekte Begrüßung aus und welche Titel meines Gesprächspartners sollten in die Anrede? Gepflegte Umgangsformen gehören heute mehr denn je zum guten Ton besonders im Business und speziell beim Vorstellungsgespräch. Im Workshop am Donnerstag, dem 27. Mai, von 9 bis 11 Uhr erklärt Birgit Brenner, welche Tabus und Fettnäpfchen es gibt und wie Sie ihre Nervosität mit gepflegtem Smalltalk überlisten. Frau Brenner ist Stil- und Imageberaterin sowie Vorstandsmitglied der Deutschen Knigge Gesellschaft.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Die Veranstaltungsreihe BiZ & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn statt.

Mitteilung des Landratsamt Heilbronn

Jugendamt sucht Pflegefamilien

Im Landkreis Heilbronn leben derzeit 200 Kinder in 180 Pflegefamilien. Allein in diesem Jahr fanden 50 Kinder über den Fachdienst Vollzeitpflege des Landratsamts Pflegeeltern. Die Begleitung der Pflegefamilien zählt zu den wichtigsten Aufgaben des Fachdienstes. Er vermittelt zusätzliche Hilfen und unterstützt die Pflegefamilien bei Kontakten mit den leiblichen Eltern. Es werden auch spezielle Fortbildungen angeboten, die den Umgang mit den Kindern erleichtern sollen. Das Fachdienst Vollzeitpflege sucht weitere Pflegefamilien. Telefonische Infos: 07131/994-144.

E-Mail: C.Naegele@Landratsamt-Heilbronn.de

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Warnung vor Betrugern

Aktuell sind Schreiben einer »Infozentrale« in Bremen in Umlauf mit dem Titel »Bescheid über Renten-Bonus«. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass diese Schreiben mit dem Absender »Infozentrale, Postfach 448141, 28281 Bremen, Abteilung Abwicklung/Benachrichtigung« nicht von ihr stammen.

In den Schreiben wird den Angesprochenen eine »Renten-Bonus-Zahlung« in Aussicht gestellt. Sie werden aufgefordert, dafür persönliche Daten an den Absender zu schicken. Die Deutsche Rentenversicherung teilt hierzu mit, dass der aufgeführte Bremer Absender »Infozentrale« keine Einrichtung oder Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung ist.

Es ist ein erneuter Versuch, unter dem Anschein eines offiziellen Behördenschreibens an sensible persönliche Daten zu gelangen. Die Deutsche Rentenversicherung warnt ausdrücklich vor der Beantwortung des Schreibens.

Sie empfiehlt, im Umgang und mit der Herausgabe von Adress- und Bankdaten grundsätzlich vorsichtig zu sein. In allen Zweifelsfällen sollte der Rentenversicherungsträger vorher entsprechend befragt werden.

Weitere Auskünfte zu diesem Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Clebronn, Nordheim,

Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 01.06.2010, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechstage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177. Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten. Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe teilt mit: Haben Sie Ihre Steuererklärung schon abgegeben?

Noch nicht – dann sollten Sie sich beeilen, der nächste Urlaub kommt bestimmt. Vielleicht haben Sie ja eine Erstattung zu erwarten. Geben Sie Ihre Einkommensteuererklärung 2009 zeitig ab, dann kommen Sie schneller zu Ihrem Geld. Die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Andrea Heck, machte deutlich: „Ob Sie mit einer Erstattung rechnen können oder nachzahlen müssen, hängt von Ihren persönlichen Verhältnissen ab. Wenn Sie aber zügig Ihre Steuererklärung bei Ihrem zuständigen Finanzamt abgeben, dann ist auf jeden Fall eine Sache erledigt, die man gerne aufschiebt. Sie können dann die nächsten freien Tage ohne Gedanken an die Steuererklärung genießen“. Auch für die Steuerverwaltung ist es von großem Interesse Ihre Steuererklärung so früh wie möglich zu erhalten.

Um es „amtlich“ auszudrücken: Die Frist für die Abgabe der Einkommensteuererklärung 2009 endet am 31. Mai 2010. Danach setzt bei den Finanzämtern in Baden-Württemberg für steuerlich geführte Personen ein automatisiertes Mahnverfahren ein. Gerne können Sie Ihre Steuererklärung auch elektronisch abgeben, Informationen dazu finden Sie im Internet unter (www.elster.de).

Haben Sie noch Fragen hierzu? Dann wenden Sie sich an Ihr zuständiges Finanzamt. In den zentralen Informations- und Annahmestellen (ZIA) wird man Ihnen gerne Auskunft über den Ablauf des Verfahrens geben.

zwischen Stuttgart und Heilbronn. Doch die einstige Vielfalt an Tieren und Pflanzen und damit auch ein unersetzliches Natur- und Kulturerbe der Weinberge ist vielerorts im Land selten geworden. Gemeinsam mit der Umweltakademie Baden-Württemberg und weiteren Partnern hat die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg nun die Aktion „Lebendiger Weinberg“ entwickelt.

Ziel der Aktion ist es, wieder mehr biologische Vielfalt in den Weinbergen zu ermöglichen und damit neue Lebensräume für selten gewordene Tiere und Pflanzen zu schaffen. Die dazugehörige Begleitausstellung wird vom 22. Mai bis zum 06. Juni im Naturparkzentrum präsentiert. Im Weinberg gibt es viele Möglichkeiten, Bereiche als Lebensräume zu optimieren, ohne die Produktion zu beeinträchtigen. In Frage kommen etwa die Randzonen der Weinberge, Spitzzeilen, Wegränder, Böschungen, Bereiche entlang der Staffeln und Wasserstaffeln, an Weinberghäuschen, Ruhebänken, Hinweisschildern und Wegweisern, sowie an, auf und vor Mauern.

Die Ausstellung im Naturparkzentrum und eine Begleitbroschüre machen auf diese Zusammenhänge aufmerksam und werben mit ausdrucksstarken Bildern für mehr Natur im Weinberg. Bei der Wanderung zum Naturschutzgebiet Spitzenberg am Wandertag zur biologischen Vielfalt können die Teilnehmer dann die landschaftlichen Reize und die vielfältigen Lebensräume in den Weinberglandschaften des Naturparks „in echt“ kennen lernen.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern
Von Mai bis Dezember bieten die Naturparkführer mehr als 40 facettenreiche Erlebniswanderungen zu den Spuren alter Geschichte und allgegenwärtiger Natur im Naturpark Stromberg-Heuchelberg an. Die Botschafter des Naturparks vermitteln auf lehrreiche und spannende Weise Interessantes und Wissenswertes über Geschichte, Landschaft und Kultur. Ob im Frühtau zum Stromberg, zum Brunch in den Weinberg oder am Abend mit dem BAT-Detektor auf Fledermaussuche im Kloster: bei den Erlebnisführungen mit den Naturparkführern kommen Naturliebhaber jeden Alters auf ihre Kosten.

**Die Tipps für die 20. und 21. Kalenderwoche:
„Entdeckt die Hexenküche“**

Kräuterkunde für Kinder nach Hexen-Art
Samstag, 22. Mai 2010, 10 – 13 Uhr, Zaberfeld – Ehmetsklinge, Parkplatz Grillhütte.

Naturparkführerin Angelika Hering erkundet mit den teilnehmenden Kindern die heimischen Wildkräuter und braut einen Zauberspruch nach Hexen-Art. Im Hexenkessel wird das gemeinsame Wald- und Wiesen-Hexen-Mahl bereitet, welches vorher natürlich kräftig verzaubert wird. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Rucksack, Getränk, Teller, Besteck und Becher sind mitzubringen. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741. Kosten 6,- € inkl. Lebensmittel.

„Die Schlacht bei Ötisheim – mit Pferd und Wagen auf den Spuren des Pfälzer Erbfolgekrieges“

Montag, 24. Mai, 1400 Uhr, Ötisheim
Naturparkführer Straub hat die Ergebnisse einer zweijährigen Recherche zur Schlacht bei Ötisheim im Pfälzer Erbfolgekrieg zwischen Frankreich und den kaiserlichen Truppen zusammen-



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Mitgliederversammlung in Güglingen

Am Montag, 17. Mai, hielt der Naturpark Stromberg-Heuchelberg seine Mitgliederversammlung in Güglingen ab. In neun Tagesordnungspunkten wurden die Regularien abgewickelt.



Die Stadt Güglingen stellte gerne den Sitzungssaal des Rathauses zur Verfügung und bot im Anschluss an die Versammlung die Gelegenheit, Interessierten das Römermuseum auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu zeigen.

Tag der biologischen Vielfalt

Wanderung und Ausstellung „Lebendiger Weinberg“ beim Naturparkzentrum Zaberfeld
Das Bundesumweltministerium (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) rufen anlässlich des Internationalen Jahres der Biologischen Vielfalt zu bundesweiten Wanderveranstaltungen auf. Am Pfingsttag, dem internationalen Tag der biologischen Vielfalt, sollen die Wanderungen dazu dienen, die Biodiversität in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg hat diesen Aufruf aufgegriffen und bietet am 22. Mai

um 10.30 Uhr eine geführte Wanderung vom Naturparkzentrum durch die Zaberfelder Weinberge zum Naturschutzgebiet Spitzenberg mit herrlichen Ausblicken über das Zabergäu an. Auf dem Spitzenberg serviert der Naturschutzverein Zaberfeld Gegrilltes und präsentiert die reiche Flora und Fauna des Zaberfelder Hausbergs, die sich dort nach rund 20-jähriger Pflege durch den Naturschutzverein entwickelt hat. Ende der Wanderung ca. 15.00 Uhr am Naturparkzentrum am Stausee Ehmetsklinge.

Vor Beginn der Wanderung eröffnen Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Naturparkvorsitzender Andreas Felchle die Ausstellung „Lebendiger Weinberg“ im Naturparkzentrum. Das Naturparkmotto „Wein. Wald. Wohlfühlen.“ verdeutlicht die landschaftliche und landeskulturelle Bedeutung des Weinbaus in der Naturoase

gefasst und will sie Interessierten bei einer historischen Schlachtfeldführung nahebringen. Stilecht in der nachgeschneiderten Uniform eines französischen Offiziers. Abgeholt werden die Teilnehmer von einem von Pferden gezogenen Planwagen. Über geschichtsträchtigen Boden fährt man zur Naturschule Stromberg. An der Naturschule gibt es eine Champagnerverkostung, bevor es zu Fuß auf eine Sternenschanz der Eppinger Linie und später wieder im Planwagen übers ehemalige Schlachtfeld nach Ötisheim geht.

Anmeldung unter Telefon 07041/5521 bei Naturparkführer Roland Straub.

Wein. Wald. Wohlfühlen. – Ausstellungsführung mit Weinprobe im Naturparkzentrum

Am Freitag, 28. Mai, 18.30 Uhr, führt Naturparkmitarbeiterin und Wein-Guide Tatjana Mohr durch das Naturparkzentrum am Zaberfelder Stausee Ehmets Klinge und die Ausstellung „Lebendiger Weinberg“ und lädt anschließend zu einer kleinen Weinprobe. Erst im Zusammenspiel von Boden, Wasserhaushalt, Klima und der Arbeit des Winzers erhält ein Wein seinen unverwechselbaren Charakter. Die Teilnehmer erwartet eine informative Entdeckungstour durch die Wein-Wald-Region am Stromberg-Heuchelberg, die Verkostung einer kleinen Weinauswahl macht die Vielfalt der Landschaft schmeckbar.

Dauer ca. 2 Std., Anmeldung erwünscht unter Tel. 07046/884815 oder per E-Mail unter info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Preis pro Person inklusive Weinprobe und Eintritt in das Naturparkzentrum 9,-€ (max. 20 Teilnehmer).

„Ober-Ransbach, Mörderhausen, Damp – auf den Spuren untergegangener Orte im Zabergäu“

Sonntag, 30. Mai 2010, 14:00 Uhr, Zaberfeld, Ehmets Klinge: Wo waren diese Orte? Wie lebte man dort im Mittelalter? Bei einer kleinen Wanderung zu den ehemaligen Orten erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes über diese Zeit. Treffpunkt: Naturparkzentrum. Kosten: Erw. 5,- €, Kinder 2,50 €. Dauer ca. 3 Std., Wegstrecke 6 km. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel.: 07046/930080.

„Vögel und Pflanzen am Geigersberg“

Sonntag, 30. Mai 2010 um 14.30 Uhr in Ochsenbach: Der Geigersberg bei Ochsenbach ist ein alter Weinberg mit Terrassen und Steinmauern, umgeben von Streuobstwiesen und Wald. Viele interessante Pflanzen- und Vogelarten warten darauf, entdeckt zu werden. Die Führung übernehmen Naturparkführer Stephan Hornstein und Christoph Kaup. Die Führung ist auch für Kinder geeignet. Die Termine sind auf den Wanderbus des VVS abgestimmt. Dauer: ca. 3 Std. Kosten: Erwachsene 5 Euro. Treffpunkt ist der Brunnen, Ortsmitte von Ochsenbach. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Christoph Kaup, Tel. 07147/5811 oder E-Mail Chr.Kaup@web.de

„Brunch im Weinberg“

Sonntag, 6. Juni 2010, 9:30 Uhr Freudenstein Naturparkführer Roland Straub lädt ein zur Erlebnisführung durch die Freudensteiner Weinberge mit anschließendem Brunch. Nach einer informativen und spannenden Weinbergführung genießen die Teilnehmer im Weinberg hoch über Freudenstein einen köstlichen Brunch.

Anmeldung erforderlich bis 30. Mai 2010 unter Telefon 07041/5521 oder E-Mail rolandstraub@gmx.de

Ausstellungsführung im Naturparkzentrum

Wie an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat findet am 23. Mai eine Ausstellungsführung im Naturparkzentrum statt. Treffpunkt: Infotheke des Naturparkzentrums.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum Stausee Ehmets Klinge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Der Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) informiert:

Pfingstferien mit Bus und Bahn

Vom 25. Mai bis 5. Juni 2010 sind in ganz Baden-Württemberg Pfingstferien. Im gesamten HNV-Land wird nach dem Ferienfahrplan gefahren. Fahrgäste sollten sich deshalb rechtzeitig in „ihrem“ Fahrplan informieren, ob die Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist sowohl im Regionalverkehr des Landkreises Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) zu beachten. Bei den Linien des Nahverkehrs Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend.

Tipp: Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des HNV gilt auch während den Pfingstferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land. Das HNV-Land umfasst mittlerweile Stadt und Landkreis Heilbronn sowie den kompletten Hohenlohekreis. Weiter gehören Teilbereiche der Landkreise Schwäbisch Hall, Neckar-Odenwald, Rhein-Neckar und Ludwigsburg mit dazu.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auch bei Ihrem Verkehrsunternehmen oder rund um die Uhr unter 01805/779966 (14 Cent/Min. deutsches Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Regionale Reisepakete werden geschnürt Neckar-Zaber-Tourismus e. V. bereitet Entwicklung von Pauschalangeboten vor

„Die Gäste der Region erwarten zunehmend sogenannte Pauschalangebote“, sagt Sabine Hübl, die Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Daher habe man die Gemeinden und die touristischen Unternehmen motiviert, sich an der Entwicklung dieser Reisepakete zu beteiligen.

In einem Workshop, der von Studentinnen der Hochschule Heilbronn moderiert wurde, haben über 15 Vertreter der Region im Weingut im Auerberg in Nordheim nun die ersten Schritte getan. Der das Projekt betreuende Professor Ralf Bochert vom Studiengang Tourismusmanagement beurteilt das Vorhaben positiv: „Deutschlandtourismus liegt absolut im Trend. Als Reaktion auf die Klimaprobleme und die Globalisierung werden die Chancen der Regionen nahe der touristischen Quellgebiete, der Ballungsgebiete, sich so deutlich verbessern. Darin liegt die Chance für das Zabergäu.“

Mit der Konzentration auf Zielgruppen wie Genießer, Aktive und Best Ager, die im Workshop erarbeitet wurden, ist Sabine Hübl einig. „Das ergänzt sich sehr gut mit den durch Tripsdrill

angezogenen Familien“, beurteilt die Destinationsmanagerin das Ergebnis. „Wir gehen davon aus, dass wir ab der kommenden Saison mit den Pauschalangeboten auf den Markt gehen können“, so Hübl. An Ideen mangelte es nicht: E-Bike-Touren, eine Schatzsuche nach der Feder des Erzengels Michael oder ein Überraschungspicknick in den Weinbergen schnürten die Teilnehmer mit Übernachtungs- und Verpflegungsangeboten zu attraktiven Reisepaketten. „Neben neuen Anregungen ist uns vor allem der Austausch mit anderen touristischen Leistungsträgern wichtig“, zeigt sich Evelyn Baerleith vom Hotel Herzogskeller in Güglingen mit den Workshopergebnissen zufrieden.

Die schon länger praktizierte Zusammenarbeit, da sind sich Hübl und Professor Bochert einig, die Neckar-Zaber-Tourismus und die Hochschule Heilbronn verbindet, werde man fortsetzen. Das sei zum Vorteil beider Seiten: die Region bekommt wertvolle Anregungen von außen, und die Hochschule gebe so den Projektgruppen die Möglichkeit, die Theorie in die Praxis umzusetzen.

Mönchsbergtour – Geführte Weinwanderung

Von Mai bis Oktober lädt die WG Dürrenzimmern-Stockheim jeweils am letzten Mittwoch im Monat zu einer idyllischen Weinwanderung am Fuße des Mönchsbergs ein. Zertifizierte Weinerlebnisführerinnen bringen Ihnen Landschaft und Weinbau nahe, unterwegs gibt es leckere Kostproben. Der erste Termin ist am Mittwoch, 26. Mai, Treffpunkt 14 Uhr an der WG Dürrenzimmern-Stockheim, 12,50 € pro Person, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. Info und Anmeldung WG Dürrenzimmern, Tel. 07135/95150 oder info@wg-duerrenzimmern.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Zu verschenken

Saubere Flaschen ohne Etikett:

ca. 120 Stk., 0,75 l, grün, Bordeaux-Form

ca. 50 Stk. gemischt, Burgunder-Form u. Sektfaschen, überwiegend klar.

Zum Abholen in Güglingen. Tel. 0176/43038551

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 16. April 2010 in Heidelberg; Clara Sophie Amalie Wöhr, Tochter von Alexander Philipp Wöhr und Nadja Wöhr geb. Wann, Güglingen-Eibensbach, Tälestraße 8;

am 25. April 2010 in Bietigheim-Bissingen; Özge Demir, Tochter von Güray Demir und Sibel Demir geb. Taskiran, Güglingen, Heilbronner Straße 1; am 28. April 2010 in Bietigheim-Bissingen; Nelli Carina Rieger, Tochter von Daniel Karl Rieger und Petra Rieger geb. Xander, Güglingen-Eibensbach, Blankenhornstraße 3.

Eheschließung

Am 12. Mai 2010 in Güglingen; Alfred Reegen und Birgit Popken geb. Krohn, beide wohnhaft in Güglingen, Schillerstraße 27.

Sterbefall

Am 11. Mai 2010 in Brackenheim; Michael Schenker, Güglingen, Gartenstraße 1.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglinger Maienfest 21. Mai, bis 24. Mai 2010

Festwirt: Die Vereine der „Maienfest Güglingen – Gesellschaft bürgerlichen Rechts“

Programm

Freitag, 21. Mai

21.00 – 2.00 Uhr

Rock-Night mit den „Woodpeckers“

Pfingstsamstag, 22. Mai

19.00 Uhr

Maienfest-Auftakt 2010 im Festzelt – Fassanstich

20.00 Uhr

Vorstellung Sportschützenverein Güglingen – 50-jähriges Jubiläum

Unterhaltungs- und Tanzmusik im Festzelt

mit der „Happyness Brass Band“

Pfingstsonntag, 23. Mai

10.00 Uhr

Frühschoppen im Festzelt

11.00 – 13.00 Uhr

Swing & Jazz-Frühschoppen mit „Silver in Blue“

11.00 – 15.00 Uhr

Familienfreundliche Angebote im großen Festzelt

11.00 – 17.00 Uhr

Trödelmarkt im Festgelände

13.30 – 14.30 Uhr

Zauberei und Spaß mit Clown Tilo

14.30 – 16.30 Uhr

Basteln für Kinder im Festzelt

15.00 – 16.00 Uhr

Spielwiese für Kinder im Festzelt

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

16.00 – 18.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Güglingen

20.00 Uhr – Ende

Unterhaltungsmusik im Festzelt – live mit „Die Schönborner“

Pfingstmontag, 24. Juni

6.00 Uhr

Traditionelles Wecken in allen Stadtteilen durch die Musikvereine

9.30 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst der drei Kirchengemeinden

im Festzelt – Predigt: Katholische Kirchengemeinde

Mitwirkende: Posaunenbläser

10.30 Uhr

Frühschoppenkonzert mit den Posaunenbläsern

13.00 Uhr

Bewirtung in der „Herzogskelter“ mit Kaffee und Kuchen

13.30 Uhr

Festzug „Güglinger Vielfalt – eigentlich haben wir doch alles“

16.00 – 18.00 Uhr

Unterhaltungsmusik im Festzelt mit dem MV Massenbachhausen

18.45 Uhr

Gemeinsamer Marsch vom Festzelt zum Marktplatz

19.00 Uhr

Schlussfeier unter der Marktplatzlinde mit Ansprachen

von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrer Clemens Grauer

begleitet vom Musikverein Güglingen und vom „Liederkranz“ Güglingen

19.00 – 22.00 Uhr

Unterhaltungsmusik zum Festausklang

von und mit der Werkskapelle Layher – Vorstellung 50 Jahre WKL

22.00 Uhr

Brillant-Feuerwerk – gezündet von Zink-Feuerwerk, Cleebronn

Disco-Zelt am Samstag und Sonntag am Festplatz Weinsteige

Samstag, 22. Mai ab 20.00 Uhr

Sonntag, 23. Mai ab 20.00 Uhr

die heißesten Hits

Vergnügungspark von Freitag bis Montag

Freitag, 21. Mai, ab 14 Uhr

Samstag, 22. Mai, von 14.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 23. Mai, von 11.00 bis 1.00 Uhr

Montag, 24. Mai, von 11.00 bis 22.00 Uhr

Maienfest-Splitter

Güglingen feiert das Maienfest. Wie jedes Jahr wollen wir auf die Besonderheiten dieses großen Pfingst- und Heimatfestes aufmerksam machen und sie über Details zum Festverlauf informieren.

Vergnügungspark mit Bonus-Heft



Beim Vergnügungspark dürfen sich die Kleinsten auf das Kinder-Karussell freuen. Auto-Skooter, Schieß- und Losbude samt Mandelbrennerei sind obligatorisch dabei. Dazu kommen ein technisches „Ungetüm“ namens „Polyp“ und eine Aussichts-Gondel mit Glasboden, die wie im letzten Jahr mit einem Autokran in luftige 70 Meter Höhe gehievt wird!

Die Rundfahrtgeschäfte sind am Freitag und am Pfingstsamstag jeweils ab 14 Uhr sowie am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag ab 11 Uhr geöffnet.

Die Schaustellergemeinschaft bietet auch dieses Jahr wieder ein Bonus-Heft mit Gutscheinen an, die bei den Rundfahrt-Geschäften und bei allen anderen Einrichtungen des Vergnügungsparks eingelöst werden können.

Das Bonus-Heft gibt es im Rathaus Güglingen (Zimmer 1) und bei vielen Fachgeschäften im

Stadtkern von Güglingen zum Stückpreis von 2 Euro. Mit diesem Bonus-Heft können bis zu 21 Euro beim Vergnügungspark gespart werden!

Rock-Nacht am 21. Mai

In diesem Jahr gibt es für Junge und Junggebliebene keine „Konservenmusik“, sondern Live-Unterhaltung zum Maienfest-Auftakt. Dazu wurde die Rock-Band „Woodpeckers“ verpflichtet.

Sie ist nicht wenigen bekannt von den Gastspielen bei den Motorradfreunden Zabergäu. Jetzt kommen die Jungs am Freitag, 21. Mai, und lassen es von 21 bis 2 Uhr im Festzelt zum Maienfest-Auftakt „krachen“.

Fassanstich am Samstag

Der offizielle Beginn des Maienfestes wird mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Klaus Dieterich und einen Vertreter der Brauerei Palmbräu am Samstagabend um 19 Uhr

inszeniert. Dabei wird dem Sportschützenverein Güglingen Gelegenheit gegeben, sich in seinem 50-jährigen Bestehen im Festzelt vorzustellen.

Die „HappyNess-Brass-Band“ ...

... gibt sich auch dieses Mal wieder die Ehre. Wer die beiden Gastspiele in den vergangenen Jahren miterlebt hat, dem muss nicht gesagt werden, wie gut diese Band ist. Wer sie noch nicht kennt, hat am Samstagabend (22. Mai), ab 20 Uhr beste Gelegenheit dazu.

Disco am Samstag und Sonntag

Die Disco läuft: am Samstagabend und am Sonntagabend. Jeweils ab 20 Uhr werden die klingenden Silberlinge aufgelegt und die Besucher in Verückung gebracht. Die Sportschützen hinter der Theke werden die „passenden“ Disco-Getränke ausschenken.

Pilsstand – Weinpavillon – Backofen – Kaffee & Kuchen

Die „echte Halbe“ wird beim Maienfest im Krug serviert. Dazu gibt's am Pilsstand Weizen und Pils vom Fass. Im Weinpavillon am Eingang zum großen Festzelt kredenzen die Weingärtner Cleeborn-Güglingen edle Tröpfchen. Gleich daneben findet man den mobilen Backofen mit frischer Pizza und Flammkuchen.

Samstags und sonntags gibt es im großen Festzelt Kaffee und Kuchen. Die Güglinger Landfrauen und die Gymnastikfrauen vom TSV haben fleißig gebacken ...

Familien-Sonntag mit Kinder-Programm

Am Pfingstsonntag gibt es von 11 bis 15 Uhr wieder ein preisgünstiges und familienfreundliches Mittagessen im großen Festzelt. Es gibt Schnitzel mit Kartoffelsalat zum Preis von 6,- €. Von 11 bis 13 Uhr hat man einen Swing- & Jazz-Frühschoppen ins Programm eingebunden. Zu Gast ist die Combo „silver in blue“. Sie kommt in Regie des Güglinger Notars Frank Maurer, der leidenschaftlicher Musiker ist.

Als Gaststar hat die Combo den früheren Güglinger Stefan Koschitzki mit seinem Saxophon verpflichtet.

In diesem Jahr wird das Kinder-Programm in den Familiensonntag eingebunden. Um 13.30 Uhr kommt der Zauber-Clown Tilo zu einem Gastspiel. Ab 14.30 Uhr werden Bastel- und Spielangebote unter dem Titel „Zwergenland“ gemacht. Von 15 bis 17 Uhr kann man sich auf der Spielwiese im Zelt bei Geschicklichkeitsspielen vergnügen. Von 16 bis 18 Uhr ist der Musikverein Güglingen live auf der Festzelt-Bühne und unterhält nach Noten.

Trödelmarkt am Sonntag

Nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr gibt es auch dieses Mal wieder einen Antik-Flohmarkt. Die Firma Döhring organisiert das Ganze und erwartet wieder bis zu 70 Teilnehmer. Am Sonntag kann man von 11 bis 17 Uhr durch das Maienfestgelände bummeln und neben dem Festvergnügen durch die Stände bummeln.



Kutschfahrten

Die Familie Koch aus Eibensbach ist mit ihren ponybespannten Kutschen dabei und bietet kleine Rundfahrten an: sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr und montags von 15.00 bis 20.00 Uhr.

Die „Schönborner“ ...

... gestalten in diesem Jahr den Sonntagabend ab 20.00 Uhr mit Tanz- und Unterhaltungsmusik. Die Kapelle kommt aus dem gleichnamigen Kurort und gibt zum ersten Mal ihre musikalische Visitenkarte beim Güglinger Maienfest ab.

Ökumenischer Familiengottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstsonntag darf bei keinem Maienfest fehlen. Dieses Jahr hält Diakon Willi Forstner von der Katholischen Kirchengemeinde Güglingen die Predigt. Ab 9.30 Uhr wirkt der Posaunenchor Güglingen musikalisch mit. Im Anschluss an den Gottesdienst unterhalten die Posaunenbläser früh-schoppenmäßig und verkürzen das Warten auf den Festzug.

Der Festzug ...

... wird am Pfingstmontag ab 13.30 Uhr durch die Ortsstraßen ziehen. In diesem Jahr haben sich die in der Maienfest GbR organisierten Vereine für das Motto „Güglinger Vielfalt – eigentlich haben wir doch alles“ entschieden. Da sich manche Festzugsteilnehmer bis zur letzten Minute überlegen, ob und mit was sie sich am Geschehen beteiligen, werden auch dieses Jahr Überraschungen nicht ausbleiben. Wir sind gespannt!



Die **Maienkönigin** heißt in diesem Jahr Laura Bäßner und kommt von der Klasse 10 d der Güglinger Realschule. Sie wird begleitet von den fünf Hofdamen Gülsen Eren, Serap Yalcin, Mareike Tsch und Ayse Ilceli, die aus derselben Klasse der Schule kommen. Nach dem Festzug gibt es ab 16 Uhr Unterhaltungsmusik von und mit dem Musikverein Massenbachhausen.

Ortsdurchfahrt gesperrt

Wegen des Festzuges am Pfingstmontag muss die Ortsdurchfahrt von Güglingen am 24. Mai in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die überörtliche Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Auch bei dem „kleinen“ Festzug, der um 18.45 Uhr vom Festgelände zur Marktplatzlinde am Rathaus führt, muss in der Zeit bis 19.30 Uhr mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Festzugstrecke frei halten

Die Anwohner in der Oskar-Volk-Straße, der Kleingartacher, Maulbronner-, West-, Wilhelm-, Eibensbacher-, Garten-, Linden-, Heilbronner- und Marktstraße werden am Pfingstmontag gebeten, ihre Fahrzeuge nicht behindernd im Straßenraum zu parken.

Ab 13.30 Uhr rollt durch diese Straßen der Festzug unter dem Motto: Wir lassen uns nicht unterkriegen“.

„Herzogskelter-Saal“ ist am Pfingstmontag bewirtet

Am Pfingstmontag lädt Evelin Bareither und ihr Team zur Kaffee-Tafel in den großen Saal der

Herzogskelter vor und nach dem Festzug ein.

Die Schlussfeier am Marktplatz ...

... wird wie immer am Pfingstmontag vom Musikverein Güglingen angeführt und von den heimischen Gesangsvereinen umrahmt. Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrer Clemens Grauer von den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern ziehen ihr Fazit unter der Marktplatzlinde bei der Mauritiuskirche. Abmarsch zur Schlussfeier ist auf der Ostseite des großen Festzertes um 18.45 Uhr. Der „Liederkranz“ Güglingen erwartet die Ankommenden.

Festausklang mit WKL

Die Werkskapelle Layher beschließt die musikalische Unterhaltung beim Maienfest 2010. Von 19 bis 22 Uhr gibt es böhmische Blasmusik – und dabei wird der Kapelle aus Eibensbach Gelegenheit gegeben, sich in ihrem 50-jährigen Jubiläum nicht nur musikalisch vorzustellen.

Feuerwerk zum Abschluss

Die Vereine der Maienfest GbR und die Schaulsteller-Gemeinschaft von Andrea Kürschner-Riedel haben sich dieses Jahr dazu entschlossen, das Maienfest 2010 mit einem Brillant-Feuerwerk zu beenden. Dank der guten Unterstützung der Firma Zink-Feuerwerk aus Cleeborn darf man kurz nach 22 Uhr einen funkelnden Sternenhimmel erwarten, der von den Fachleuten in den nahegelegenen Weinbergen gezündet wird.

Bitte Rücksicht auf Anwohner nehmen

Festbesucher sollten beim Feiern auch daran denken, dass rings um das Festgelände Menschen wohnen, die ihre Vorgärten nicht gerne als öffentliche Toiletten missbraucht sehen wollen. Auch der Geräuschpegel kann beim Nachhausegehen an der eigenen Verträglichkeit ausgerichtet werden.

Autos bitte zu Hause lassen

Fußgänger und motorisierte Fahrzeuge passen auf dem Festgelände nur bedingt zusammen. Im Gelände ist auch so gut wie kein Platz zum Parken. Die vorhandenen Plätze sind für Versorgungs- und Einsatzfahrzeuge reserviert. Ausreichend Parkplätze stehen westlich vom Stadion oder im innerstädtischen Bereich am Stadtgraben zur Verfügung.

Container am Festplatz Weinsteige kurzzeitig verlegt

Wegen des bevorstehenden Maienfestes und des damit verbundenen Zeltaufbaues wurden die Container am Festplatz umgestellt. Alle Container für das Sammeln von wieder verwertbarem Material befinden südlich des Sportplatzes Weinsteige – Zufahrt links vom Treppenaufgang auf dem geschotterten Weg Richtung Weingut Spahlinger.

Mitteilungen des Landratsamtes Heilbronn Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr an Pfingsten wie folgt:

Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von Montag, 24.05.2010, auf **Dienstag, 25.05.2010**.

Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt von Mittwoch, 26.05.2010, auf **Donnerstag, 27.05.2010**.

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Raumnot an der Güglinger Realschule: Gemeinderat will keine voreiligen Beschlüsse

Probleme erkannt – in gebotener Ruhe überlegen, wie man sie bewältigen kann. Dieses Fazit kann man aus den Beratungen um die aufgezeigte Raumnot samt dem Zustand der Fachräume für naturwissenschaftliche Fächer an der Realschule Güglingen ziehen. Bis zur Sommerpause will sich der Gemeinderat mit adäquaten Lösungen beschäftigen.

Recht anschaulich hatte die Schulleitung der Rathaus-Verwaltung dargestellt, das aktuell 9 Klassen „auf Wanderschaft“ sind und darüber hinaus die besagten Fachräume zum einen nicht ausreichen und zum anderen nicht auf dem Stand der Technik sind.

Nach aktuellen Prognosen geht man davon aus, dass die Schülerzahlen in fünf bis sechs Jahren zurückgegangen sind und so die derzeitige Raumnot „auf natürlichem Weg“ abgebaut wird. Ob allerdings diese Hochrechnungen zur Realität werden, lässt sich nur schwer vorhersehen. Die Schülerzahlen sind in den letzten fünf Jahren nur um 10 auf mittlerweile 980 Kinder „geschrumpft“. Momentan sind diese Schulkinder in 36 Klassen eingeteilt. 29 Klassenzimmer samt 3 Fachräumen stehen zur Verfügung.

Effektiv haben also 7 keine „Klassenheimat“. Deren Wanderungen führen in den Pausen zu störendem Betrieb und lassen „sozialen Unfrieden“ nicht vermeiden, wurde von der Schulleitung berichtet.

Dass die Schülerzahlen nicht so zurückgehen, wie hochgerechnet worden ist, wird auf die Tatsache zurückgeführt, dass der Zustrom aus den Grundschulen hoch ist.

Dazu kommen Kinder von Gymnasien, die sich nicht mit der verkürzten Schulzeit (G 8) anfreunden und lieber den mittleren Bildungsabschluss anstreben wollen.

Im Rathaus hat man Überlegungen angestellt, wie man dieser Raumnot begegnen kann. Da wurde zum einen über die Anmietung von Containern nachgedacht. Sie könnten für einen begrenzten Zeitraum angemietet werden. Zuschüsse gibt es dafür keine. Kosten zwischen 700.000 und 920.000 Euro wurden für dieses Mietgeschäft hochgerechnet.

Die zweite Alternative wurde ebenso schnell verworfen, wie sie vorgeschlagen wurde. Im ehemaligen Lidl-Markt an der Stockheimer Straße hätte man 4 Klassenzimmer einrichten können.

Dort müsste man aber auch über 714.000 Euro in die Hand nehmen, um dieses Wohn- und Geschäftshaus schulgerecht umzubauen.

Die Ratsmitglieder verkannten keineswegs die aufgezeigten Schwierigkeiten. Sie sahen aber angesichts der Kassenlage (im Haushaltsplan sind gerade mal 50.000 € als Planungsansatz verankert) keine Möglichkeit, eine rasche Lösung zu verwirklichen.

Nach ausführlicher Diskussion wollte man weder von der Container-Lösung noch vom Lidl-Umbau etwas wissen. Vielmehr sprach man sich dafür aus, die Gesamt-Situation der Realschul-Räumlichkeiten weiter zu untersuchen.

Jetzt soll das Stadtbauamt prüfen, ob die Erneuerung der vorhandenen Fachräume für Naturwissenschaften im bestehenden Gebäude Sinn macht oder ob man über einen Neubau auf der frei gewordenen Fläche an der Kleingartacher Straße nachdenkt und somit auch weitere Klassenräume schafft. Nicht zuletzt wird auch die Finanzverwaltung im Rathaus gefordert sein, diese Alternativen mit Zahlen zu belegen. Am 22. Juni wollen sich die Bürgervertreter eine Stunde vor der regulären Gemeinderatssitzung zum Ortstermin in der Realschule treffen.



Keine „Schnellschüsse“ will der Güglinger Gemeinderat bei der Beseitigung der aufgezeigten Raumnot an der Realschule an den Tag legen. Bis zur Sommerpause des Gremiums soll entschieden werden, ob man innerhalb des Realschul-Komplexes umbaut oder auf der freien Fläche an der Kleingartacher Straße erweitert.

„Grünes Licht“ für Hotelzimmer-Ausbau

Die „Muster-Zimmer“ im ersten Obergeschoss sind fertig renoviert – jetzt will der Gemeinderat nach neuester Beschlusslage an die Sanierung weiterer Hotelzimmer in der Herzogskelter herangehen.

Damit folgte das Gremium der Empfehlung des Betriebsausschusses und gab die Haushaltsmittel in einer Größenordnung von 386.895 Euro frei.

Für die grundlegende Sanierung von zwei Hotelzimmern hat man 63.105 Euro netto ausgegeben. Und die sind für Wandabbruch im Bad, Demontage und Neuverlegung aller Installationen in den Bädern, Mobiliar, Teppichboden, Vorhänge und Malerarbeiten angefallen.

Die Auftragsarbeiten wurden von den Firmen Schildknecht, Warnetz, Naranjo und Gronover zur vollen Zufriedenheit der Stadt ausgeführt. Auf der Basis der vorliegenden Angebote und den darin festgelegten Einheitspreise werden jetzt die besagten Hotelzimmer mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in Abstimmung mit der Pächterin saniert.

Baugebiets-Erschließung in Auftrag gegeben

Die Erschließung des Baugebietes „Hintere Wiesen“ wird nicht in Regie der Stadt, sondern durch die private Bauträgergesellschaft LuK vergeben.

Darauf hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Mai verständigt.

Die Verwaltung sieht darin den Vorteil, dass das gesamte Verfahren ohne Vorfinanzierung der Baukosten, kein Aufwand für Beitragsveranlagung und Ausgleichsmaßnahmen durch die Stadt abgewickelt werden kann. Hinzu käme, dass ein privater Erschließungsträger keine öffentlichen Ausschreibungen für Bauleistungen vornehmen müsse und Preise für Auftragnehmer frei verhandeln können.

Sehr gute Erfahrungen hat die Stadt Güglingen schon bei den Baugebieten „Reisenberg Nord-West“ und „Schleifweg“ mit den potenziellen Auftragnehmern gemacht.

Die Büros Peter Ippich (Brackenheim) und Hermann Koch (Untergruppenbach) waren dabei tätig. So sah die Verwaltung auch keinen Grund, nach anderen Erschließungsträgern Ausschau zu halten.

Bei vier Stimmenthaltungen konnte sich die breite Mehrheit des Gemeinderats dem Verwaltungsantrag anschließen und den Auftrag auf der Basis eines Angebotes vom 18. Februar 2010 an das Büro LuK vergeben.

Bahngleise werden entfernt

Die südlich des Verkehrskreisels an der Heilbronner Straße im Boden liegenden Bahngleise werden auf Kosten der Deutschen Bahn AG entfernt.

Dies hat Bürgermeister Klaus Dieterich in der Ratssitzung am 11. Mai bekannt gegeben.

Ausdrücklich wies das Stadtoberhaupt darauf hin, „dass dies keine Entwidmung der Bahnstrecke ist“.

Am Beginn der Ochsenwiesenstraße muss aus verkehrstechnischen Gründen der Gleiskörper herausgenommen und mit Asphalt belegt werden, wurde den Bürgervertretern mitgeteilt.

Knappe Mehrheit für Dachflächen-Solarnutzung

Was eigentlich nach einem „Selbstläufer“ ausgesehen hatte, wurde in der Gemeinderatssitzung am 11. Mai äußerst lebhaft diskutiert und letztlich nur mit knapper Mehrheit gebilligt. Es ging um die Überlassung von Dachflächen auf dem Gebäude der Realschule/Mediothek am Stadtgraben in Güglingen.



Der Güglinger Gemeinderat hat sich mit knapper Mehrheit dafür entschieden, die Hälfte der Dachfläche von Realschule samt Mediothek der BürgerEnergie Zabergäu zum Bau einer Photovoltaikanlage zur Verfügung zu stellen.

Als es um die Gründung der BürgerEnergie Zabergäu (BEZ) ging und speziell um die Frage, ob diese Genossenschaft bei der Nutzung regenerativer Energien unterstützt werden soll, war die grundsätzliche Unterstützung relativ groß und die Zeichnung eines Geschäftsanteiles in dieser privaten Gesellschaft schnell beschlossen.

Bei dem Antrag der Stadtverwaltung, den Worten auch Taten folgen zu lassen und der BEZ die Dachfläche des Realschul- und Mediothek-Komplexes zur Verfügung zu stellen und auf ein Nutzungsentgelt zu verzichten, da schieden sich die Geister im Güglinger Rat.

„Ich bin nicht dafür, wenn dieses Dach mit einer Aufständerung für die Solarzellen belegt und die Nutzung kostenlos zur Verfügung gestellt wird“, meldete sich Stadtrat Dr. Martin Haiges als erster zu Wort. Diese Meinung vertrat auch Markus Xander, der bei diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung übernommen hatte.

Bürgermeister Klaus Dieterich und Stadtpflegerin Inge Wolfingen erklärten sich aufgrund ihrer Ehrenämter bei der BEZ für befangen.

„Man sieht doch gar nichts – was jetzt schon drauf ist, hat auch nicht gestört“, war die gegenteilige Meinung von Stadtrat Werner Gutbrod. Wichtig sei doch die Art der Stromgewinnung.

Gutbrod spielte damit auf eine schon installierte Anlage mit vier Paneelen an, die kurz nach Einweihung des Gebäudes für Schulzwecke installiert worden ist.

„Wir müssen die Planer wegen des Urheberrechts fragen“, wendete Stadträtin Petra Suchanek-Henrich ein, nachdem Stadtrat Edgar Bruder daran erinnert hatte, dass das Gebäude am Stadtgraben mehrfach Architektenpreise gewonnen hat.

Einen bislang vergeblichen Versuch hatte Bauamtsleiter Edwin Gohm schon gemacht – die Architekten Tusker und Ströhle sind momentan aber im Urlaub.

Nachdem die weiteren Wortmeldungen im Rat immer mehr von Emotionen geprägt und fast schon an eine „Neid-Diskussion ums Geld-Verdienen mit Photovoltaik“ erinnerte, fand man doch wieder zur Sachlichkeit zurück.

Der Antrag auf Überlassung der Dachflächen fand – vorbehaltlich der Zustimmung der Architekten – bei 11 zu 8 Stimmen eine knappe Mehrheit. Die gesamte Fläche der südlichen Dachhälfte Mediothek hat ca. 500,00 m². In einem ersten Schritt will die BEZ zunächst 250 m² mit Photovoltaikmodulen belegen.

Kostenlos bekommt die BEZ diese Fläche aber nicht. Eine zweiprozentige Beteiligung am Umsatz wurde von den Räten bei 10 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen.

Sperrung der Ochsenwiesenstraße am Freitag, 28.05.2010

Im Auftrag der Bahn AG baut die Firma Sanirail den Bahnübergang in der Ochsenwiesenstraße zurück.



Aus diesem Grund wird dieser Teil der Südostumfahrung von Güglingen am Freitag, 28. Mai, in der Zeit von 7.00 bis 22.00 Uhr komplett gesperrt. Die Umleitung wird über die Emil-Weber-/Linden- und Heilbronner Straße erfolgen. Wir bitten um Beachtung!

Stadt-Leitsystem ist installiert

In der vergangenen Woche ist das sogenannte Stadt-Leit-Orientierungssystem (SLOS) in Güglingen installiert worden. An insgesamt 25 Standorten wurden Hinweisschilder in der Kernstadt aufgestellt, die vor allem Ortsunkundigen das Auffinden öffentlicher Einrichtungen erleichtern sollen. Verständlicherweise konnte aber nicht auf jede Einrichtung per Schild hingewiesen werden. Sonst wäre der Schilderwald ausgefüllt.



Begonnen hat man schon im Jahr 2006 mit den neuen Begrüßungsschildern an den Ortseingängen. Danach kamen die Hinweistafeln für Veranstaltungen dazu.

Im letzten Jahr wurden die Orientierungsschilder in den Stadtteilen Eibensbach und Frauenzimmern im Boden verankert. Jetzt hat man die Arbeiten mit der Schilder-Aufstellung in Güglingen abgeschlossen.

Die Firma sign-inn aus Seckach hat das System geliefert, die Agentur WAB Bruder aus Güglingen das Design entwickelt. Der städtische Bauhof und Landschaftsbau Peter Haass aus Güglingen das SLOS an den Stellen platziert, die vom Gemeinderat intensivst beraten und beschlossen worden sind.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel: 16421.

Das Dienstagstreffteam wünscht ein frohes, gesegnetes Pfingstfest.

Nächster Treff:

Dienstag, der 01. Juni 2010.



Mobiles Kino am 28. Mai

Das Mobile Kino hat am Freitag, 28. Mai, im Saal der GÜglinger Herzogskelter folgende Filme zu bieten:

Um 15.00 Uhr: „Hier kommt Lola“

Lola hat einen brasilianischen Vater, eine 80 Zentimeter große Tante und ein paar Millionen Fans, wenn sie sich nachts in die berühmte Sängerin Jacky Jones verwandelt. Was Lola nicht hat, ist eine beste Freundin – und die wünscht sie sich am allermeisten.



In Lolas neuer Schule gibt es nur diese komische Flo, die entsetzlich nach Fisch stinkt. Und die schöne Annalisa besucht sie ausgerechnet in dem Moment, also Lolas Vater splitterfasernackt durch die Wohnung stürmt, weil seine Tochter ihn versehentlich den ganzen Tag im Badezimmer eingesperrt hat. Klarer Fall: In Sachen Freundin muss sich Lola etwas einfallen lassen.

Lola schickt ihren Herzenswunsch per Luftballon in den Himmel. Als Antwort erhält sie eine geheimnisvolle Flaschenpost ...

Die Abenteuer des aufgeweckten Mädchens mit einer Schwäche für Hubba-Bubba-Kaugummis, einer Frosch-Phobie und sehr viel Phantasie basieren auf der Bestsellerreihe von Kinderbuchautorin Isabel Abedi. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 100 Minuten und kostet 3,50 Euro Eintritt.

Um 17.30 Uhr: „Unsere Ozeane“

Mit dem Film „Nomaden der Lüfte“ haben sich Jacques Perrin und Jacques Cluzaud einen Namen als Naturbeobachter gemacht, die Tieren spektakulär nahe kommen. Nun widmen sie sich der Wunderwelt der Ozeane.



Vier Jahre lang haben sie an 54 Schauplätzen Szenen für eine Liebeserklärung an die maritime Vielfalt aufgezeichnet.

Majestätische Mantas, Wasserreptilien und friedliche Seekühe gleiten durchs Blau, Kraken führen eigenartige Gewohnheiten vor, Delfine spielen und jagen, zwei seltsame Krebse beharken sich nachbarschaftlich.

Am Ende des Filmes steht Kritik. Die beiden Filmemacher wollten die magische Schönheit des maritimen Lebens einfangen, solange es noch existiert – und setzen wirkungsvolle Bilder von Menschen gemachter Zerstörung dagegen.

Eine Robbe durchschwimmt eine Unterwassermüllhalde vor einer stark industrialisierten Küste und auch die riesige Plastikballung im Pazifik ist zu sehen.

Doch es ist noch nicht zu spät. Der Film sollte Pflichtstoff an allen Schulen weltweit werden. Der Film ist ohne Altersbegrenzung. Er läuft 97 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Giulias Verschwinden“



Der tollste 50. Geburtstag: die Feier im Restaurant ist geplant. Die engsten Freunde machen sich hübsch, streiten über Bauch

und Falten, bekommen Wadenkrämpfe beim Sex – da verschwindet das Geburtstagskind.

Es ist die schöne, aber nun mit 50 unsichtbare Giulia (Corinna Harfouch), sie streift ziellos durch die Läden, durch die Stadt und trifft den gut aussehenden Mann (Bruno Ganz), mit dem sie kurzerhand zum Tete-à-tete in eine Bar aufbricht. Leidenschaftlich verliert sie sich im Gespräch mit ihm und merkt, dass es für die Liebe nie zu spät ist. Unterdessen warten ihre Gäste und steigern sich mit zunehmendem Alkoholgenuss in eine philosophische Debatte über den Sinn des Lebens. Und dann kommt Giulia ...

In der Verfilmung von Martin Suters Drehbuch „Giulias Verschwinden“ inszeniert der Schweizer Erfolgsregisseur Christoph Schaub („Happy New Year“, „Jeune Homme“, „Sternenberg“) die Querelen der Generationen rund um Jugend und Alter mit bittersüßem Humor. Martin Suter, durch seine geistreich-unterhaltsamen Kolumnen und Romane einem breiten Publikum bekannt, observiert in seinen pointierten Dialogen die Sehnsucht, ewig jung bleiben zu wollen, von der Pubertät bis ins Seniorenalter. Dabei wird in allen Lebensphasen dem Altern schamlos und erfolgreich getrotzt und den entsprechenden Hormonschüben freier Lauf gelassen.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 87 Minuten und kostet 4,50 Euro Eintritt.

25. GÜglinger Ferienwoche

Es ist so weit, das Programm steht fest. Das **Programmheft** für die Ferienwoche kann ab Dienstag, 25.05.2010, auf dem Rathaus, Information, Jugendreferat und Zimmer 7, sowie in den Schulsekretariaten, dem Jugendzentrum und der Mediothek abgeholt werden.

Anmeldungen nehmen wir in der Zeit von **Montag, 14.06.2010 bis Freitag, 25.06.2010**, entgegen. Für Rückfragen steht euch Frau Stöhr-Klein unter Tel. 108-37 gerne zur Verfügung.

Wir haben Tolles vor – nur brauchen wir Ihre Unterstützung!

Für geplante Bastelarbeiten benötigen wir altes Silberbesteck. Wer hat noch aus Omas oder Uomas Erbe Silberbesteck, das er gerne loswerden möchte? Wir sind für jede Gabel, Löffel, Messer ... dankbar!



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

„Jeder Schritt ist zu erlauschen“ – **Johann Peter Hebel zum 250. Geburtstag Literarischer Spaziergang mit dem Schauspieler Gerald Friese**

Kommen Sie mit, am **Donnerstag, 10. Juni, um 18.00 Uhr** zu einem literarischen Spaziergang durch Weinberge und Wald hinauf auf den Spitzenberg in Zaberfeld. Schritt für Schritt zu den schönsten Winkeln am Spitzenberg. Ein sinnenfroher, erfrischender und sommerlich „erlesener“ Abend mit heiterer und romantischer Literatur.

Der Schauspieler Gerald Friese möchte seine Zuhörer verführen zum Erlauschen von Hebels Geschichten, seinen humanistischen Gedanken, Biographischem und Anekdoten, Bekanntem und Unbekanntem ...

Johann Peter Hebel gilt als einer der größten baden-württembergischen Dichter. Er war aber auch Pädagoge, Theologe und Humanist. Bekannt wurde er vor allem durch seine alemannischen Geschichten und seine „Kalendergeschichten“.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Mediothek GÜglingen und der Stadtbücherei Brackenheim im Rahmen des Literatursommers 2010 Baden-Württemberg.

Treffpunkt: Parkplatz beim ehemaligen Bahnhof in Zaberfeld. Zufahrt über Bahnhofstraße. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung wird erbeten (Tel. 07135/3970 oder 07135/964150)



Öffnungszeiten der Mediothek in den Pfingstferien

Die Mediothek hat die Pfingstwoche vom 22.5. bis zum 29.5. geschlossen. Ab 1. Juni ist sie wieder zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Unsere Onlinebibliothek kennt keine Schließzeiten, sie erreichen Sie unter www.onlinebibliothek-hn.de – schauen Sie einmal rein. Als angemeldeter Leser der Mediothek haben Sie Zugang zu rund 3000 digitalen Medien, die Sie auf den PC oder auf den MP3-Player für 14 Tage herunterladen können.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses GÜglingen, Marktstr. 19 – 1, GÜglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 14.05.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Güglinger Str.	08.10 – 09.10	50 km/h	105	3	64 km/h
Lindenstraße	09.20 – 10.20	30 km/h	105	13	51 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Fleckenmauer wird zugänglich



Fleckenmauer Zugang wird gerichtet

Seit vergangener Woche sind die Mitarbeiter des Bauhofs an der Herstellung des Zugangswegs zur renovierten Fleckenmauer tätig. In den nächsten Wochen werden der Zuweg, eine Plattform und Treppenabgänge erstellt. Zukünftig ist dann eine Zugänglichkeit zur Mauer vom Friedhofweg möglich. Für die Besucher der im vergangenen Jahr umfangreich sanierten Mauer werden abschließend noch Hinweistafeln und Sitzmöglichkeiten installiert. Die Bauhofmitarbeiter sind derzeit an der Erstellung der Plattform tätig. Die Plattform sowie die Wege werden in einer Schotterausführung erstellt, die mit Randsteinen eingefasst werden.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurde folgender Gegenstand abgegeben: – Messer
Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr an Pfingsten wie folgt:
Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von: **Montag, 24.05.2010**, auf: **Dienstag, 25.05.2010**
Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt von: **Mittwoch, 26.05.2010**, auf: **Donnerstag, 27.05.2010**
Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Öffnung der Toiletten auf den Friedhöfen

Die Toiletten auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler sind während der Sommerzeit geöffnet.
Während der Winterzeit werden die Toiletten nur bei Beerdigungen geöffnet.

2. Grundsteuerrate für das Jahr 2010 war fällig

Die 2. Rate für die Grundsteuer 2010 war am 15. Mai 2010 fällig.
Die Höhe der fälligen Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.
Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Haben Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir rechtlich gehalten, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.
Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Sylvia.Rustler@pfaffenhofen-wuertt.de

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 14.05.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	11.10 – 12.15	30 km/h	55	11	48 km/h

Allg. kirchliche Nachrichten

Kindersingtage in Zaberfeld

Vom 31. Mai bis 2. Juni, jeweils von 10:00 bis 15:30 Uhr, laden „die Apis“ – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg und die Kirchengemeinden Zaberfeld/Michelbach und Pfaffenhofen zu Kindersingtagen für 5- bis 13-jährige Kinder ins Evang. Gemeindezentrum nach Zaberfeld ein. Das Kinder-Musical „Die Heilung des Gelähmten“ kommt im Rahmen eines Gottesdienstes am Mittwoch, 2. Juni, um 18:00 Uhr in der Ev. Kirche in Pfaffenhofen zur Aufführung. Näheres unter www.brackenheim-die-apis.de

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 12. Juni 2010, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.
Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema:
Was prägte mich und wie lebe ich damit?
Jeder wurde von der Zeit, Kindergarten, Schule, Elternhaus geprägt. Auch die Entscheidungen, die wir getroffen haben prägten – prägen uns. Wie wir damit leben, wollen wir an diesem Abend bedenken.
Referentin wird Frau Irmgard Schüle von der Liebenzeller Mission sein.
Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.
Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen
Es wird um Anmeldung bis Mittwoch 09.06.2010 gebeten.
Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel.07135/931115.



Kirche im Grünen

Sonntag, 6. Juni

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“
Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend: der Posauenchor aus Nordheim und der Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern, Ort: „Reisenberg“
Weinberge bei Frauenzimmern

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 23. Mai, Pfingstfest

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Wir feiern das Heilige Abendmahl mit Wein und Traubensaft. Das Opfer geben wir für aktuelle Notstände
9:30 Uhr Kindergottesdienst (für Kinder ab 5 Jahren)

Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Forstner, Grauer, Schroer) im Festzelt mit dem Posauenchor. Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 14, 23-27

Wochenspruch: *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.* Sacharja 4,2

Wochenlied: *„Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“* (125 EG)

Donnerstag, 27. Mai

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**Urlaub im Pfarramt**

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 25. Mai bis 6. Juni Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Grauer aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 8. Juni.

Vorankündigung Konfirmation 2011**Anmeldung neue Konfirmanden**

Bald geht es los für die Jugendlichen, die im Mai 2011 konfirmiert werden wollen. Ein knappes Jahr haben wir Zeit, um uns gemeinsam auf dieses Fest vorzubereiten.

Anmeldeabend für die Eltern: Dienstag, 8. Juni 2010, 20:00 Uhr, Mauritiussaal. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch und 80 € mit (30 € für Unterrichtsmaterial u. Ansteckblume, 40 € für die Freizeit, 10 € für die Kanuausfahrt).

Erster Unterricht: Mittwoch, 9. Juni 2010, 14:00 und 16:00 Uhr in der Kirche

Wer kann kommen? Alle, die jetzt in der 7. Klasse sind. Bei Fragen? Rufen Sie mich an – Dieter Kern, Tel. 960442.

Unser Unterricht wird sehr vielfältig sein: Viele praktische Übungen, Spiele, Bilder, Andachten, Aktionen ...

Ich bin gespannt auf die neue Gruppe.

Bis bald! Ihr/euer Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 22. Mai

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Pfingstsonntag, 23. Mai

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Pfingstmontag, 24. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Zelt in Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Dienstag, 25. Mai

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

20.00 Uhr Tanzmeditation in Güglingen in der Kirche, Brucknerweg 4 – Auskunft und Anmeldung: Hanne Märker, Tel. 07135/3519

Renovabisaktion 2010 – Alle sollen eins sein
Seit mehr als 17 Jahren leistet Renovabis solidarische Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa – gemeinsam mit Partnern in 29 Projektländern. Mit dem Jahresschwerpunkt 2010 will Renovabis diese Partner, die Kirchen und Christen im Osten Europas besonders in den Blick nehmen. Dabei geht es zum einen um die konkrete Zusammenarbeit mit ihnen – in jährlich etwa 900 Projekten, die ein breites Spektrum pastoraler, sozialer Bildungs- und Medienarbeit abdecken – sowie zum anderen um das gemeinsame Zeugnis des Glaubens.

Wir bitten Sie, liebe Brüder und Schwestern: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis auch am diesjährigen Pfingstsonntag mit einer großzügigen Spende! Dafür sagen wir Bischöfe Ihnen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Seniorenausflug am 16. Juni 2010

Der diesjährige ganztägige Seniorenausflug führt uns nach Baden-Baden. Wir fahren mit der Citybahn durch Baden-Baden. Nach dem Mittagessen Gelegenheit zum Besuch der Abteikirche im Kloster Lichtental. Anschließend Fahrt durch den Schwarzwald vorbei an der „Roten Lache“ – Forbach – Weisenbach – vorbei am Orgelfelsen – Sprollenhaus – Nonnenmiß nach Enzklösterle. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis Mittwoch, 2. Juni, im Pfarrbüro, Tel. 07135/98080, an.

Patrozinium

Am Dreifaltigkeitssonntag, 30. Mai, feiern wir in Güglingen unser Patrozinium. Wie jedes Jahr sind alle herzlich zum Gemeindefest im Anschluss an die Eucharistiefeier eingeladen.

Um Kuchenspenden wird dringend gebeten!

Bitte beachten Sie: bis voraussichtlich 11. Juni bleibt das Pfarrbüro wegen Renovierung geschlossen. Der Anrufbeantworter wird zweimal wöchentlich abgehört und Ihre Anliegen, soweit möglich, bearbeitet.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 21. Mai

18.00 Uhr PowerKids (für Kids von 5 – 8) & TeenyClub (für „Teenies“ von 8 – 10), Kontakt: Ramona Schmiederer (Tel. 07135/936332)

Samstag, 22. Mai

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim (10- bis 14-Jährige), Kontakt: Tobias Weber (Tel. 07262/2087082)

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (ab 14) Kontakt: Ramona Schmiederer (Tel. 07135/936332)

Sonntag, 23. Mai

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 24. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 23. Mai

10:00 Uhr Güglingen Gottesdienst, Übertragung aus Kapstadt

Mittwoch, 26. Mai

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 21. Mai

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Taufe von Ben Grötzing (Clemens Grauer) Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 24. Mai – Pfingstmontagkein Gottesdienst in der Marienkirche
9.15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum Gottesdienst nach Güglingen

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt beim Maienfest in Güglingen (Predigt: Diakon W. Forstner, kath. Kirche; Liturgie: Pastor Schroer, ev. meth. Kirche, Pfarrer Clemens Grauer)

Mittwoch, 26. Mai

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard, Leitung: Annedore Wöhr, Telefon 12960, im Jugendraum der Marienkirche

Haushaltsplan 2010

Der Haushaltsplan für die Kirchengemeinde Eibensbach für das Rechnungsjahr 2010 liegt in der Zeit vom 18. Mai – 1. Juni zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei unserem Kirchenpfleger Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8, auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 7689.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 21. Mai

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus, heute: Wir basteln ein „Tetramonee“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer), Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 24. Mai – Pfingstmontagkein Gottesdienst in der Martinskirche
9.15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum Gottesdienst nach Güglingen

9.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Festzelt beim Maienfest in Güglingen (Predigt: Diakon W. Forstner, kath. Kirche; Liturgie: Pastor Schroer, ev. meth. Kirche, Pfarrer Clemens Grauer)

Mittwoch, 26. Mai

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard, Leitung: Annedore Wöhr, Telefon 12960, im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:**Sonntag, 6. Juni**

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“, Reisenberghütte – Weinberge in Frauenzimmern, Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend: Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern und der Posaunenchor aus Nordheim, Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst durch die Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern.

Herzliche Bitte: Wenn Sie gerne einen Kuchen spenden möchten, melden Sie sich bitte bei Elke Wasiluk, Telefon 963945.

Hinweis: Ausflug

für die älteren Gemeindeglieder aus Frauenzimmern am Dienstag, 15. Juni – „Fahrt ins Blaue“ Halbtagesreise in die wunderschöne Umgebung unserer Region.

Vorgesehenes Programm:

ca. 12.00 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle Kaffee und Kuchen, Einkehr zum Vespere, ca. 19.00 Uhr Rückkehr, Kosten: € 18,- für Busfahrt incl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen, Anmeldung: möglichst bald – spätestens bis 8. Juni 2010 bei Käthe Bödinger, Tel. 6995.

Haushaltsplan 2010

Der Haushaltsplan für die Kirchengemeinde Frauenzimmern für das Rechnungsjahr 2010 liegt in der Zeit vom 18. Mai – 1. Juni zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Brigitte Rennstich, Fliederweg 4, auf. Um eine tel. Terminabsprache unter 5442 wird gebeten.

Rechnungsakten 2009

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2009 liegen vom 18. Mai – 1. Juni zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Brigitte Rennstich, Fliederweg 4 auf. Um eine tel. Terminabsprache unter 5442 wird gebeten.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 21. Mai

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir basteln Tassen

Samstag, 22. Mai

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Heike Hartung und Marco Martin

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe von Fanny Böckle und unserem Kirchenchor
Predigt: Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Apg 2, 1-21; Lieder: 124 1-4/Psalm 118/135 1,2,6,7/128 1-7/131 1-4; Schriftlesung: 1. Kor 12, 4-11

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag 24. Mai – Pfingstmontag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dieter Kern

Dienstag, 25. Mai

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
11.00 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)
Ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“
keine Sprechstunde im Pfarramt

Mittwoch, 26. Mai

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 27. Mai

8.00 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
10.00 Uhr Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 28. Mai

20.00 Uhr Posaunenchor

Zum Mittagstisch

lädt unser Team „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 25. Mai, wieder ab 12 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen ein.

Auf der Speisekarte steht: Suppe, Schnitzel mit Kroketten, Spargel und Salat, Dessert.

Getränke stehen selbstverständlich auch bereit.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: [Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst
Predigt: Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Apg 2, 1-21; Lieder: 124 1-4/Psalm 118/135 1,2,6,7/128 1-7/131 1-4; Schriftlesung: 1. Kor 12, 4-11

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dieter Kern, Güglingen

Dienstag, 25. Mai

keine Sprechstunde

Mittwoch, 26. Mai

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 23. Mai

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 26. Mai

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen: Pflegen kann man lernen – Pflegekurs f. pflegende Angehörige

Pflege zu Hause: Wer sich dieser Aufgabe stellt, sieht sich hohen Anforderungen gegenüber und ist anfangs nicht selten unsicher und ängstlich. Was mache ich falsch? Füge ich dem Pflegebedürftigen Schmerzen zu? Wie kann ich mich zwischendurch entlasten?

Antworten auf diese und viele andere Fragen bietet die Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen zusammen mit der AOK Heilbronn an – mit dem kostenlosen fünfteiligen Kurs „Häusliche Krankenpflege“.

Dieser Kurs will pflegerisches Grundwissen vermitteln, wichtige Aspekte der häuslichen Pflege ansprechen und Entlastungsmöglichkeiten vorstellen.

Das Seminar unter der Leitung von Christine Graf, Pflegedienstleiterin bei der Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen, findet vom 07.06. – 05.07.2010 fünfmal statt, die Uhrzeiten sind unterschiedlich.

Ort der Veranstaltung ist die Außenstelle der Diakoniestation in Pfaffenhofen, Rodbachstr. 37.

Anmeldung und weitere Infos unter 07135 9861-0 bei der Diakonie- und Sozialstation christine.graf@diakoniestation-brackenheim.de; www.diakoniestation-brackenheim.de

Diak. Bezirksstelle Brackenheim

Marcala Bio Kaffee aus Honduras

Exklusiv im DiakonieWeltLaden Solidare gibt es den Bio Kaffee Marcala, benannt nach einer Stadt im Westen von Honduras. Durch den kontinuierlich höheren Preis können Sie mit Ihrem Einkauf den Bäuerinnen Aus- und Weiterbildung im Biolandbau und den Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen. Schauen Sie einfach mal vorbei. Im DiakonieWeltLaden Solidare erwartet Sie ein sehr vielfältiges Kaffeeangebot sowie viele weitere fair und ökologisch angebaute Produkte. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie zudem die Haiti-Kinderhilfe.

Weitere Informationen zum Solidare auf unserer Homepage www.diakonie-brackenheim.de. Wenn Sie Interesse haben mitzuarbeiten im Solidare oder Fragen haben, dann rufen Sie uns an (07135/98840) oder schicken uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage eine E-Mail. Vielen Dank für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter.

Diakonie Heilbronn

Sonntagskino für Senioren

Beim nächsten Sonntagskino der Diakonie am 23. Mai im Universum-Kino, Allee 4, wird der Film „Die Eleganz der Madame Michel“ gezeigt. Madame Michel, die Hausmeisterin, ist für die reichen Bewohner so unsichtbar wie ein Möbelstück. Nur die 11-jährige Paloma und der neu eingezogene Herr Ozu, der sich nicht von Äußerlichkeiten blenden lässt, nehmen die Hausmeisterin wahr. Und mit Hilfe dieser beiden Menschen taut die kratzbürstige Madame Michel auf. Man verlässt das Kino und fragt sich, warum es nicht mehr solche Filme gibt. Beginn 14.30 Uhr, Eintritt 4 Euro.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 23. Mai

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie gut kennst du Gott?
10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: „Die Gerechten werden so hell leuchten wie die Sonne“. (Matthäusevangelium 13:43)

Donnerstag, 27.5.

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Kapitel 5: „Alle Schätze der Weisheit“.

20.00 Uhr Theokratische PredigtDienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Samuel 13 bis 15. • Dürfen bei der Anbetung des wahren Gottes Bilder als Andachtshilfe gebraucht werden? • Warum wir von der Welt nicht vollen Gebrauch machen sollten.
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Windlichter zum Muttertag – Kuchen zum Spargelfest

Am Mittwoch vorletzter Woche luden die Kinder des Kindergartens Frauenzimmern ihre Mütter zur traditionellen Muttertagsfeier ein. Zuvor hatten sie eifrig Lieder und Spiele einstudiert und natürlich ein Geschenk gebastelt. Damit das Muttertagslied bei der Aufführung auch besonders gut klappte, hatten die meisten Kinder zu Hause heimlich (lautstark) geübt, so dass die Mütter am Tag der Aufführung den Text nahezu mitsingen konnten ...



Trotzdem, die Beiträge der Kinder waren sehr schön und die Kinder mit Feuereifer bei der Sache. Jedes Kind hatte für seine Mutter ein Windlicht gebastelt und nach dem offiziellen Teil ließen sich alle im Gemeindehaus die frischen Brezeln und Wecke schmecken, die die Erzieherinnen und der Elterbeirat organisiert hatten. Es gab Kaffee und kalte Getränke und jeder hatte eine Kleinigkeit zum Büfett beigetragen. Nach dem Essen wurden draußen Spiele gemacht.

Beim diesjährigen Spargelfestival der Weingärtnergenossenschaft Cleebrohn Güglingen beteiligte sich der Kindergarten wieder am Kuchenverkauf. Zusammen mit den Backwaren der Feuerwehrfrauen kam eine stattliche Anzahl zusammen. Der Verkaufserlös kommt den Kindern in Form von Spielsachen oder Ähnlichem zugute.

Herzlichen Dank an alle Kuchenbäcker, -verkäufer, sonstigen Helfer sowie dem Elternbeirat und die Erzieherinnen für ihr Engagement.

(K. Besemer)

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Unsere Muttertagsüberraschung!

Am vorletzten Freitag wurden die Mamas von ihren Kindern und uns Erzieherinnen in den Kindergarten eingeladen. Um 11.30 Uhr begrüßten wir sie in unserem Stuhlkreis. Es folgte das zuvor heimlich eingeübte Lied „Meine Mami“, welches sie ganz schön zum Schmunzeln brachte.

Aber es wurde nicht nur gesungen sondern auch getanzt. Die Kinder forderten ihre Mama mit dem Tanzlied „Liebe Mami tanz mit mir“ heraus. Strahlende Kinder und Mütter schwingen das Tanzbein zur Musik.



Danach wurden sie mit einer Massage verwöhnt. Die Kinder entwarfen mit dem Finger auf dem Rücken der Mutter ein Bild und diese musste erraten was es darstellte. Nach dieser Erholung kam nun endlich die langersehnte Überraschung.

Die Kinder überreichten voller Stolz ihre selbst bemalten Tontöpfe, die sie mit einer Blume und einem Herzspieß verziert hatten.

Nach dem gemeinsamen Abschiedslied trugen sie freudig ihre Muttertagsüberraschung nach Hause.
Ihr Kindergarten team

Kindergarten "Herrenäcker"



Vater-Kind-Nachmittag

Um den Müttern des Kindergartens einen schönen, gemütlichen, kinderfreien Nachmittag zu schenken, trafen sich am Samstag, 08.05.2010, die Papas mit ihren Kindern im Kindergarten. Die Papas hatten Zeit, mit ihren Kindern den Alltag in unseren schönen Räumen kennen zu lernen.



Manche bastelten in der Werkstatt bunte Herzen mit Holzkugeln, manche bauten in der Forscherwelt luftangetriebene Fahrzeuge und wieder andere konstruierten verschiedene Flugzeuge oder bauten mit Lego.

Im Spielzimmer konnte man mit selbst gemachtem Knet modellieren und ein heißes Match beim Tischfußball gewinnen.

Zum Abschluss starteten die selbst gemachten Fahrzeuge zu einem spannenden Rennen gegeneinander in der Turnhalle durch. Mit einem englischen Fingerspiel und einem Heimgehlid verabschiedeten wir uns.

Das Kiga-Team Herrenäcker

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Neuer Workshop mit dem Monkeykletterwald und der 7a

Ende April war die 7a im Monkeykletterwald Zaberfeld der Firma SiP eingeladen, an einem Workshop ganz besonderer Art teilzunehmen: „Karte und Kompass“.

In zwei Gruppen eingeteilt lernte die eine Hälfte den Umgang mit einer Karte und die andere Hälfte fand heraus, wie ein Kompass funktioniert. Beides stellte sich als anspruchsvolle Aufgabe heraus, doch mit Hilfe der anschaulichen Erklärungen von Viola und Sven Altmann hatte bald jeder sein neues Handwerk gelernt und es konnte losgehen.



3 Stunden Abenteuer im Wald und auf den Wiesen begann und jeder neue Ortungspunkt auf dieser Rallye wurde begeistert zuerst auf der Karte gesucht und dann mit dem Kompass angepeilt. Dabei stand Teamarbeit besonders im Vordergrund.



Auf den Wegstrecken dazwischen galt es, Kräuter zu entdecken und Tiere zu beobachten, so dass es nie langweilig wurde. Auch auf schwierigen Wegen durch Dornengestrüpp hielten die beiden Gruppen zusammen und so konnte jeder am Ende sich zufrieden am Lagerfeuer niederlassen und sein Mittagessen brutzeln.

Mit dabei war auch die neue Schulsozialarbeiterin Tina Etzel. Dieser gelungene Abenteuertag bei strahlendem Sonnenschein endete viel zu früh und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Naturerlebnistage für alle vierten Klassen in Eibensbach

Einblicke in das Leben der Vögel im Zabergäu
Die drei vierten Klassen der Katharina-Kepler-Schule hatten letzte Woche die Gelegenheit an den Naturerlebnistagen 2010 teilzunehmen. Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Naturschutzvereine im Zabergäu und wurde von der Volksbank Brackenheim-Güglingen finanziert.



Am Montag, dem 3. Mai, besuchte Herr Gramlich von der Vogelschule in Zaberfeld unsere Klasse 4a. Er wollte mit uns einen Blick in die Ornithologie werfen. Am Anfang erklärte er uns wie Vögel jagen, fressen und fliegen. Außerdem stellte er uns Flügel und weitere interessante Körperteile von verschiedenen Vogelarten vor.



Danach lernten wir die Handhabung von Ferngläsern und machten einen Funktionstest. Als wir uns gestärkt hatten, zogen wir Richtung Weinberge los. Schon nach wenigen Sekunden hatten wir Erfolg. Ein Girlitz saß geduldig auf einer Antenne und ließ sich sehr schön beobachten.



Herr Gramlich stellte uns viele interessante Aufgaben. Wir mussten ein Nest bauen und dafür geeignetes Material suchen. Danach sammelten wir Insekten und Samen. Als wir unsere Funde präsentieren durften, hatten wir mehrere Spinnen und Ameisen gefunden.



Gegen 12.00 Uhr traten wir wieder den Rückweg an. Im Klassenzimmer bekam jeder noch ein Vogelbestimmungsheft. Am Ende verabschiedeten wir uns mit donnerndem Applaus von Herrn Gramlich. Das war ein toller Einblick in die Vogelwelt!

Die Katharina-Kepler-Schule bedankt sich ganz herzlich bei den Naturschutzvereinen im Zabergäu, bei Frau Nowack, bei Herrn Ralf Gramlich und bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen für diese lehrreiche und kostenfreie Veranstaltung.

Geschrieben von Pascal Suchanek, Marc Rüber und Nico Retz aus der Klasse 4a

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Brücke – Bauhaus – Blauer Reiter

Erstmals präsentiert die Staatsgalerie Stuttgart eine private Sammlung hochrangiger expressionistischer Meisterwerke der Klassischen Moderne, die in den 1920er Jahren von dem Stuttgarter Unternehmer Dr. Max Fischer angelegt wurde und im Laufe der Zeit auf über 250 Arbeiten anwuchs.

Zu sehen sind Werke von Ernst Ludwig Kirchner, Holzschnitte und Lithographien von Edvard Munch sowie bedeutende Ölgemälde von Max Beckmann, Kirchner, Alexej von Jawlensky, Franz Marc, Lyonel Feininger, August Macke, Oskar Kokoschka, Emil Nolde, Karl Hofer und Oskar Schlemmer.

Das breite Spektrum dieser Sammlung ist ebenso bemerkenswert wie der erstaunliche Blick für Qualität, für das Besondere, den der engagierte Sammler bewies.

Die VHS-Unterland im ob. Zabergäu bietet eine Fahrt an zu dieser Ausstellung am Sa., 12.06. mit dem Reisebusunternehmen Ernesti. Beginn: 9.00 ab Frauenzimmern, Langwiesenstr. 16. Ankunft in Güglingen: ca. 18.00 Uhr. Der Nachmittag in Stuttgart steht zur freien Verfügung.

Menschen, Tiere, Landschaften im Farbenrausch. Auf den Spuren des Blauen Reiters
Experimentieren mit glühenden Farben und expressiven Formen. In eigenen Bildern folgen wir den Spuren von Kandinsky, Marc, Münter oder Jawlensky.

Wir zeichnen und malen auf Pappe und Papier mit Pinsel und Acrylfarben. Das Material, außer Pinsel, wird vom Dozenten gestellt. Fr, 18.06.2010, 19:30 Uhr, Sa, 19.06., und Sa, 26.06. 9.00-12.00 Uhr im Zeichensaal der Katharina-Kepler-Schule

Stimmig – und du?

Singen jenseits von musikalisch und unmusikalisch. Lernen Sie Ihr Instrument „Stimme“ kennen und damit umzugehen.

Samstag, 19. Juni von 10.00 bis 15.00 Uhr mit Pause

Kunst und Kultur im Zabergäu

Die etwas andere Radtour: Literatur, Natur, Kunst und viel Genuss stehen auf dem Programm. In zwei Tagen lernen Sie mehr von der Schönheit des Zabergäus zwischen Lauffen und Clebronn, Güglingen und Bönnigheim kennen und erfahren Wissenswertes von der Geschichte, Literatur, Kunst und den kulinarischen Genüssen unserer Region. Für eine Übernachtung wird gesorgt. Sa, 19.06., 9.00 Uhr bis So, 20.06., ca. 17.00 Uhr. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Information und Anmeldung unter 07135/9318671 oder per Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Verein Tageskinder Region Heilbronn e. V.

Grundkurs Kindertagespflege

Aufgrund gehäufter Anfragen bietet der Verein einen zusätzlichen Kurs I an:

ab 9. Juni bis Ende Juli, 10-mal abends, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Nach Teilnahme an diesem Kurs kann die vorläufige Pflegeerlaubnis beim Jugendamt beantragt und die Tätigkeit als Tagesmutter aufgenommen werden. Erzieherinnen gelten damit als vollständig qualifiziert. Alle anderen benötigen für die Pflegeerlaubnis noch Kurs II.

Wichtig: Ab 2011 gelten für alle neuen Tagespflegepersonen (ohne vorläufige Pflegeerlaubnis) höhere Ausbildungsanforderungen!

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131/1208463 oder www.tageskinder-heilbronn.de

DJO

Deutsche Jugend in Europa

Gastschülerprogramm 2010

Schüler aus Quito/Ecuador suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal Ecuador in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Quito/Ecuador sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, eine Schülerin oder einen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer ist vom 03.06. – 20.07.2010

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Ganz dringend suchen wir noch Gastfamilien! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne: Herr Liebscher - Tel.: 0711/625138, Handy: 0172/6326322 oder Frau Sellmann - Tel.: 0711/6586533; Fax: 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de; Internet: www.gastschuelerprogramm.de

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Karl und Elfriede Bromm geb. Dinkel, Zaberfelder Str. 11 in Pfaffenhofen-Weiler. Am 25. Mai 1960 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Weiler an der Zaber den Bund für's Leben. Den Jubilaren, die beide schon seit ihrer Geburt in Pfaffenhofen-Weiler leben, werden ein Präsent der Gemeinde und die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten überreicht. Zur goldenen Hochzeit am Dienstag wünscht die „Rundschau“ alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Spannendes für Greifvogelfreunde im Wildparadies

Neue Falknerei in Tripsdrill

Wildparadies Tripsdrill, Clebronn: 1972 öffnete das Wildparadies Tripsdrill seine Tore. Besucher finden hier neben 130 tierischen Bewohnern den Walderlebnis-Pfad, den Barfuß-Pfad sowie einen Abenteuerspielplatz. Naturpädagogische Führungen, wie die Fütterung von Wolf, Bär & Co. oder die Flugvorführung stehen auf dem Tagesprogramm.

Die Falknerei in Tripsdrill

Über den Winter ist im Wildparadies ein neues Areal für Greifvogelfreunde entstanden, durch das die Besucher bei ihrem Rundgang spazieren können. Vorbei an 13 neuen Volieren mit Schutz- und Sitzmöglichkeiten lassen sich Schwarzmilan, Schnee-Eulen, Mönchsgeier und verschiedene andere Arten beobachten. Die von Greifvögeln ausgehende Faszination ist bei Alt und Jung gleichermaßen ausgeprägt. Auch Roland Werner, Falkner aus Leidenschaft, kommt ins Schwärmen, wenn er über die Flügelspannweite eines Steppenadlers oder die Gefiederzeichnung der Sperbergeier erzählt. Bereits 16 Jahre lang ist Roland Werner ausgebildeter Falkner und seit 2008 für Tripsdrill tätig. Hier leitet er neben den Fütterungsrunden täglich (außer freitags) auch die Flugvorführungen für interessierte Besucher. Um 11.30 Uhr startet während der Hochsaison die erste Flugschau auf der Falknertribüne. Roland Werner erzählt viel Spannendes aus dem Flugtraining mit den Greifvögeln.

Geier-Nachwuchs

Im Wildparadies leben derzeit 15 Geier, darunter Sperber-, Gänse-, Mönchs- und Weißrückengeier. Zwei Sperbergeier-Paare sind ihren Frühlingsgefühlen erlegen und haben in den letzten Wochen für Nachwuchs gesorgt. Die kleinen Nesthocker sind nun bereits zwei bzw. vier Wochen alt und halten die Mitarbeiter im Wildparadies ganz schön auf Trab. In den kommenden fünf Monaten wollen sie gut ernährt werden, bevor sie anfangen, sich selbst zu versorgen. Bei der Aufzucht füttert das Wildpark-Team wichtige Mineralstoffe sowie Calcium zu. Außerdem sorgt es dafür, dass die Nestunterlage rutschfest ist, sonst kann es bei den Jungtieren zu Knochenschäden kommen.

Täglich geöffnet

Das Wildparadies Tripsdrill hat bis zum 7. November täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für Kinder (4 bis 11 Jahre) und Senioren (ab 60 Jahren) beträgt 5,50 €, für Jugendliche (ab 12 Jahren) und Erwachsene 8,00 €. Das Wildparadies ist im Eintritt für den Erlebnispark bereits enthalten. Die Flugvorführung findet täglich 15.30 Uhr statt – in der Hochsaison zusätzlich bereits um 11.30 Uhr.

**Auf gehts zum
Güglinger
Maienfest!**

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Frauenfußball

Verbandsliga

TSV Güglingen – SV Jungingen 2:1

Zu Beginn des Spiels machten die Gäste am 16. Mai mächtig Druck und zeigten, dass sie unbedingt drei Punkte aus dem Stadion „An der Weinsteige“ mit nach Hause nehmen wollten. Dennoch hatte der TSV zunächst die besseren Möglichkeiten und ging in der 8. Minute durch einen Volley-Schuss von Anja Seidl mit 1:0 in Führung. Danach agierte nur der SV Jungingen und erspielte sich Chance um Chance – der TSV reagierte nur. In der 16. Minute nutzte der SV eine davon und glich zum 1:1 aus. Die besten Gelegenheiten seitens des TSV hatten Larissa Seyb in der 18. Minute und Bettina Seyb in der 20. Minute, deren Eckball an den Innenpfosten knallte und zurück ins Spielfeld sprang.

Erst in der zweiten Hälfte verdiente sich der TSV Güglingen seinen Sieg. Jungingen tauchte zwar weiter hin und wieder gefährlich vor dem Tor auf, doch die wenigen Chancen wurden nicht verwertet. Doch auch beim TSV sah es nicht besser aus – zwar bestimmten sie jetzt das Spiel, doch sie nutzen ihre Vorteile zunächst nicht für Zählbares. In der 51. Minute überschlugen sich die Ereignisse: Eine SV-Stürmerin war in den TSV-Strafraum eingedrungen und kam zu Fall. Schiedsrichterin Riberias Antunefs zeigte zum Entsetzen der Güglingerinnen auf den Elfmeterpunkt. Mit einer Klasse-Parade entschärfte jedoch Carolin Tauch den Strafstoß und rettete dem TSV das 1:1.

Der TSV hatte das Spiel und den Gegner auch in der Folgezeit gut im Griff, hielt nun besser dagegen als in der ersten Halbzeit und wurde der TSV Güglingen kurz vor dem Spielende belohnt, als Vanessa Mrkonjic nach einem langen Pass von Stefania Thumlert den Ball zum 2:1 über die Linie schob. (S. M.)

Mädchenfußball

TSV Duttenberg – TSV-C-Juniorinnen 2:0

Bei strahlendem Sonnenschein und gutem Fußballwetter traten die C-Juniorinnen vom TSV am 15. Mai zu ihrem vorletzten Spiel in Duttenberg an. Der Gegner hatte zu diesem Zeitpunkt schon die Meisterschaft sicher und kurz zuvor auch noch den Pokalwettbewerb gewonnen! Die TSV-Juniorinnen schlugen sich aber tapfer und hatten sogar in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel und auch mehr Tormöglichkeiten. Zur Pause stand es 0:0.

In der zweiten Halbzeit waren die C-Juniorinnen immer noch sehr druckvoll. Leider erzielten sie aber keinen Treffer. Nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr konnten dann die Gastgeber 20 Minuten vor Schluss eine ihrer ganz wenigen Chancen zum 1:0 nutzen. Güglingen gab aber nicht auf und setzte alles auf eine Karte, um noch den Ausgleich zu erzielen. Alle spielten nach vorne und das nutzte der Gegner dann 2 Minuten vor Spielende aus und erhöhte auf 2:0. Trotzdem ein großes Kompliment an das Team vom TSV Güglingen, das ein klasse Spiel machte!

Abt. Fußball

SV Leingarten – TSV Güglingen 1:2

Im Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer ging Güglingen am 16. Mai aggressiv in die Zweikämpfe und fand so schnell in die Partie. Aus einer soliden Defensive spielte man auf dem sehr kleinen Platz oft Konter mit langen Bällen und erarbeitete sich einige gute Chancen. Nach einem langen Einwurf traf schließlich Robin Kürschner zum 1:0 für den TSV (13.). Die Gastgeber versuchten dies zu korrigieren und rannten immer wieder an. Daraus ergaben sich aber keine zwingenden Möglichkeiten, lediglich einige Freistöße aus dem Halbfeld, welche jedoch geklärt werden konnten.

Nach dem Seitenwechsel blieb es weiter ein kampfbetontes Spiel, das völlig offen war. Leingarten betrieb viel Aufwand um das Spiel zu drehen, gelangte aber nicht in den Güglinger Strafraum. Der TSV hielt weiter dagegen und blieb mit seinen Kontern gefährlich. So fiel auch das 2:0, als die Gastgeber den Kopfball von Baris Güney unhaltbar für ihren Torwart abfälschten (60.). Daraufhin drängte Leingarten noch mehr und es fiel dem TSV schwer sich zu befreien, da bei den eigenen Angriffen der entscheidende Pass nicht mehr ankam. Deshalb war man in der Schlussphase in der Defensive gebunden, konnte das Ergebnis aber lange Zeit halten. Nach dem Anschlusstreffer in der Nachspielzeit (90.), dem ein Foul an Torwart Patrick Buyer vorausging, wurde es noch einmal hitzig. Die Gastgeber warfen alles nach vorne, doch Güglingen ließ sich nicht unterkriegen und ging zu Recht als Sieger vom Platz.

Vorschau

Am Donnerstag, 20. Mai, steht das Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der Sportfreunde Lauffen auf dem Programm. Anpfiff ist in Güglingen um 18.30 Uhr.

Über Pffingen sind die aktiven Fußballer spielfrei. Am Sonntag, 30. Mai, geht es zum Auswärtsspiel beim FC Laube 02 Heilbronn. Anpfiff ist bei den Reservenspielerinnen um 13.15 Uhr und bei den 1. Mannschaften um 15.00 Uhr.

Abt. Jugendfußball

SGM D-Junioren I – VfL Neckargartach 4:4

Am Samstag, dem 15.05., trafen wir im Heimspiel auf das Team aus Neckargartach und erlebten eine spannende und gutklassige Partie. Unseren Jungs gehörte die erste Halbzeit und folgerichtig ging man mit 4:1 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel dominierten die Gäste und erzielten mit dem Schlusspfiff den Ausgleich. Alles in allem eine gerechte Punkteteilung.

SGM D-Junioren II – TSV Massenbach 0:10

Keinerlei Chance hatten unsere Jungs am 15. Mai gegen den Tabellenführer. Die Gäste waren uns sowohl körperlich als auch spielerisch in allen Belangen überlegen. Danke nochmal an die E-Jugendspieler die hervorragend aushielten. Ritze

TSG Heilbronn II – TSV-C-Junoren 5:0

Auf dem ungewohnten kleinen Kunstrasenfeld fand man am 15. Mai überhaupt nicht ins Spiel. Die flinken und agilen Gastgeber bestimmten zu jeder Zeit das Spiel.

SG Stetten/Kleing. – SGM-B-Junoren 3:3

Quasi mit dem Schlusspfiff rettete das „Kopfballungeheuer“ Muhammet am 16. Mai das verdiente Unentschieden. Den 1:0-Rückstand glich Enes aus, Muhammet köpfte unsere SGM sogar zur 2:1-Führung. Stetten/Kleingartach schlug jedoch zurück und ging selbst mit 3:2 in Front.

Damit ist der 2. Platz sicher. Tabellenerster ist nur noch möglich, wenn Pfaffenhofen sein letztes Spiel verliert.

Die Spiele der Verbandsrunde sind beendet – es folgen noch 3 Turniere.

TSV Niederhofen – TSV-A-Junioren 5:0
Beim Spiel in Niederhofen am 9.5 gabs für die A-Junioren trotz ansprechender Leistung nichts zu holen. Auch wenn der Sieg der Gastgeber verdient war, musste der Tabellenführer einiges leisten, bis das Endergebnis feststand.

TSV Talheim – TSV-A-Junioren 2:3
Zum Nachholspiel trat man am 12.5 in Talheim an. Aufgrund fehlender Laufbereitschaft tat man sich lange Zeit schwer. Erst eine Energieleistung gegen Ende der Partie brachte die Güglinger auf die Siegerstraße.

TSV-A-Junioren – SGM Nordheim 2:0
Das letzte Saisonspiel der A-Junioren fand am 15. Mai in Güglingen statt. Nach einer drückenden Überlegenheit wurde das letzte Saisonspiel noch einmal positiv gestaltet. Damit beendeten die A-Junioren des TSV Güglingen die Meistersrunde als Vierter ihrer Klasse, mit vier Siegen und drei Niederlagen bei 26:16-Toren und 12 Punkten. Bleibt noch den ausscheidenden A-Juniorenspieler alles Gute auf ihrem Weg als Aktive zu wünschen und der Mannschaft einen Dank für tolle Erlebnisse in dieser Saison auszusprechen.

Abt. Schach

Bezirksklasse:

SF HN-Biberach I – SG Meimsheim/Güglingen 4,5:3,5

Am 9. Mai trat unsere Mannschaft in Biberach zu ihrem letzten Saisonspiel an. Ein Spieler der SG hat das Spiellokal des Gegners nicht gefunden, ob es deshalb zu einer Niederlage kam wäre reine Spekulation. Damit wurde der 6. Tabellenplatz erreicht. Erfolgreichste Mannschaftsspieler der Saison 2009/2010 sind Jonathan Geiger und Erwin Weigend. K. H.

Am Samstag, 22. Mai, steigt das Finale in der Champions-League. Im Madrider „Estadio Santiago Bernabeu“ trifft der Deutsche Meister und Pokalsieger auf den italienischen Meister und Pokalsieger Internazionale Mailand.

Das Endspiel um die höchste Fußball-Krone für europäische Fußball-Mannschaften wird exklusiv auf SKY übertragen – im Gasthaus „Weinsteige“ hat man die Möglichkeit, bei dieser Live-Übertragung um 20.45 Uhr dabei zu sein. Im Nebenzimmer wird das Endspiel auf Großleinwand gezeigt!



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 20. Mai

18.30 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen I – Spfr. Lauffen II

Freitag, 21. Mai

18.30 Uhr Mädchenfußball

TSV Biberach – TSV-C-Juniorinnen

Samstag, 22. Mai

20.45 Uhr Fußball International

Champions-League-Finale

Live auf SKY im Gasthaus „Weinsteige“

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SVF – SV Bonfeld 2:1

Der SVF nahm den Kampf an und hielt von Anfang an dagegen, was in den letzten Spielen vermisst wurde. Mit einer willensstarken Leistung konnte man die Angriffe der Gäste in Schach halten und erarbeitete sich selber Tormöglichkeiten. In der 39. Minute ließ der Torhüter der Gäste den Ball über sich springen und S. Heidinger nahm dankend an und konnte zur Führung abstauben. 5 Minuten nach der Halbzeit konnte selbiger Spieler nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden. S. Heidinger schnappte sich selber den Ball und verwandelte sicher zum 2:0. Doch in der 55. Minute kam Bonfeld schon zum Anschlusstreffer. Nun war es ein Kampf um Biegen und Brechen und der SVF konnte mit Glück und Geschick den hochverdienten Vorsprung verteidigen. Die 2. Garnitur verlor mit 2:8-Toren. Tore durch A. Meikis.

Vorschau

Am 30.05. spielt der SVF daheim gegen Leingarten II. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend

TGV Dürrenzimmern – SGM Frauenz. 6:2

Bis zur Pause konnten unsere Jungs gut mithalten, denn bei 2:1 wurden die Seiten gewechselt. Erneut war im ersten Spielabschnitt die mangelnde Torausbeute zu beklagen. Nach der Pause war vor allem das Mittelfeld schlecht postiert, so dass die Gegner sehr frei durch die Mitte marschieren konnten und sehr schnell das Spiel entschieden. Einem guten Gegner aus Dürrenzimmern machten wir das Siegen sehr einfach. Die Torschützen: Finn und Marcel.

SGM Frauenzimmern – TV Hausen 4:4

Vor dem letzten Spiel standen Dürrenzimmern, Niederhofen und unsere Mannschaft punktgleich da, so dass u. U. das Torverhältnis, das eindeutig für Dürrenzimmern sprach, die Entscheidung für den Staffelsieg bringen sollte. Das Spiel gegen Hausen begann mit vielen Tormöglichkeiten, aber das erste Tor erzielte Hausen. Recht schnell konnte Marcel den Ausgleich erzielen. Hausen blieb mit seinen beiden starken Stürmern gefährlich und konnte bis zur Pause auf 1:3 erhöhen.

Nach einer deftigen Halbzeitsprache besannen sich unsere Jungs doch wieder aufs Fußballspielen und konnten bis auf 4:3 das Spiel drehen. Erneut wurden nochmals eine ganze Reihe von Chancen ausgelassen und Hausen war bei seinen Kontern extrem gefährlich. In der letzten Minute gelang Hausen aufgrund einer Unaufmerksamkeit in unsere Defensive noch der 4:4-Ausgleich. Durch ein zu wenig geschossenes oder zuviel verkassiertes Tor verspielten wir an diesem Nachmittag die Meisterschaft und mussten uns mit dem 2. Platz zufriedengeben. Die Torschützen: Marcel, Stefan, Jonathan (2).

D-Jugend (siehe Bericht TSV Güglingen 1)

C-Jugend (siehe Bericht GSV Eibensbach)

Champions League Finale im Sportheim

Frauenzimmern

Am Samstag, dem 22.05., können alle fußballbegeisterten Anhänger das Spiel zwischen Bayern München und Inter Mailand im Sportheim

Frauenzimmern anschauen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ab 20.00 Uhr ist das Sportheim geöffnet, nach dem Spiel wollen wir unseren gemeinsamen Abend auf dem Festzeltgelände das Güglinger Maienfestes ausklingen lassen.

Übungsleiter (m/w) für Kinderturnen gesucht!

Der Sportverein Frauenzimmern sucht aktuell noch einen motivierten Übungsleiter (m/w) zur Leitung einer Kinderturngruppe für die Altersgruppe ab 6 Jahren. Interessenten können sich bei Reinhold Muth unter der Telefonnummer 07135/3463 melden.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Pfaffenhofen – SG Meimsheim-Brackenheim 2:2

Von der 1. Minute an machte der TSV am 16.5. im Heimspiel gegen die Gäste aus Meimsheim Druck. Jedem einzelnen Spieler konnte man den unbedingten Siegeswillen anmerken. Zur Pause lag man verdient mit 2:1 in Front. Matthias Geiger verwandelte 2 Foulelfmeter (19. und 45. Min.) in gekonnter Manier. In der 45. Minute gelang den Gästen noch der Anschlusstreffer. In der 2. Hälfte kamen die Gäste aus Meimsheim besser ins Spiel und brachten die TSV Abwehr ein ums andere Mal in Verlegenheit. In der 90. Minute setzten die Gäste alles auf Spiel, stürmten mit Mann und Maus, und letztlich war es der Torhüter der Meimsheimer, der den verdienten Ausgleich erzielte.

Reserven: TSV – SG Meimsheim 1:1

Torschütze war Tim Götz mit einem Foulelfmeter.

Vorschau

Am 20.5. ist die Mannschaft von Stetten-Kleingartach zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz im Tal.

B-Jugend:

TSV – SC Böckingen 3:2 (1:0)

Pfaffenhofen begann druckvoll und erspielte sich eine Vielzahl von Torchancen. Andre Woltschisnky erzielte mit einem schönen Durchschuss die 1:0-Pausenführung.

Trotz Feldüberlegenheit auch in der 2. Halbzeit konnte Böckingen einen Konter zum 1:1 abschließen.

Pascal Brandt erzielte aus kurzer Distanz die 2:1-Führung, die postwendend mit einem erneuten Konter der Gäste ausgeglichen wurde.

Patrick Schickner war es dann kurz vor Spielende vorbehalten durch einen platzierten Flachschuss den 3:2-Siegtreffer zu erzielen.

D-Junioren

Überragender Sieg gegen Schwaigern sichert sich noch vor dem letzten Spiel die Meisterschaft. Etwas ersatzgeschwächt spielte unsere Mannschaft trotzdem einen guten Fußball.

Wieder einmal war es Michael Lechner, der durch einen 40-Meter-Freistoß den Torreigen eröffnete. Es wurden in regelmaßigen Abständen die Tore erzielt. Kurz vor der Pause bekam Schwaigern bei ihren wenigen Chancen einen Elfmeter zugesprochen, der aber von Angelo glänzend abgewehrt wurde.

Nach der Pause machten unsere Jungs weiter Druck und auch weitere Tore. Kurz vor Schluss gelangen durch Unachtsamkeiten in der Hintermannschaft Schwaigern noch 2 Ehrentreffer.

Der 7:2-Erfolg unserer Jungs war dennoch hoch verdient.

Die Tore erzielten Michael Lechner, Emre Ekici (3) und Kevin (3).

Danke für die „Sektdusche“.

Ergebnisse des F-Junioren-Spieltags

TSV-F-Junioren – Talheim II 1:2

TSV-F-Junioren – Leingarten II 2:0

TSV-F-Junioren – Union Böckingen 6:0

TSV-F-Junioren – Biberach II 4:3

Für den TSV spielten Pascal Lindenschmidt, Fynn Rösinger (1 Tor), Patrick Rommel (2 Tore), Florian Kühne, Roman Bühler, Johannes Scheib, Kjell Durst (2).

Holger Ott läuft Trollinger-Marathon in Heilbronn in 3:13:21 Stunden

Beim Trollinger-Marathon waren wieder etliche Läufer vom Lauf-Treff-Pfaffenhofen am Start. Holger Ott bewältigte die 42,195-km-Distanz in respektablen 3:13:21 Stunden. Den Halbmarathon absolvierten Helmut Heinz (1:33:30), Günter Hartmann (1:46:43), Markus Häffner (1:50:07), Petra Schuppert (1:50:08), Ursel Riedinger (1:50:08), Harald Riedinger (1:51:33) und Werner Hakius (2:10:13).



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Abt. Fußball

GSV Eibensbach – TV Hausen 4:1

In einem dem Tabellenstand beider Mannschaften entsprechend niveauren Spiel setzte sich der GSV klar aber ohne Glanz mit 4:1 durch. Nach einer 2:0-Halbzeitführung konnte der GSV in der 65. Spielminute per Foulelfmeter auf 3:0 erhöhen. Als Eibensbach kurze Zeit später in Unterzahl geriet und die Gäste in der 70. Spielminute auf 1:3 verkürzten, keimte beim TV Hausen nochmals Hoffnung auf. Ein gefühlvoller Heber über den Schlussmann der Gäste durch A. Rugovaj entschied die Partie dann in der 85. Spielminute endgültig.

Vorschau

Nach der Pfingstpause, ist der GSV am Sonntag, 30. Mai, beim TSV Massenbach zu Gast. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Massenbach.

Abt. Jugend

C-Jugend

Samstag 15.05.10

SGM Clebronn I – VfL Neckargartach 6:1

SGM Clebronn II – TSV Untereisesheim 7:0

Durch eine sehr gute Vorstellung im letzten Heimspiel haben wir unseren 3. Platz in der Tabelle gefestigt. Nachdem wir morgens eigentlich nur 7 Spieler zur Verfügung hatten und dann mit einer Rundumruffaktion mit einem D-Jugend und einem E-Jugend Spieler mit 12 Spielern nachmittags antreten konnten war einfach Klasse. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Spieler die uns an diesem Tag ausgeholfen haben.

Aber auch mit dieser „neuen“ Mannschaft haben wir nichts anbrennen lassen und haben unserem Torwart einen reichlich ruhigen Nachmittag verschafft. Bis zur Halbzeit haben wir durch Tore von Engin, Adrian und Erkan mit 3:0 geführt. In der zweiten Halbzeit konnten sich sogar unser jüngster Spieler Martin Bischoff mit einem schönen Tor in die Torschützenliste eintragen. Die weiteren Tore erzielten Erkan 2x und Sebastian mit einem Freistoßtor. Und wenn wir das eine oder auch das andere Mal noch mehr

den Kopf hoch genommen hätten und gespielt hätten, wäre das Ergebnis sicher zweistellig ausgefallen.

Zum Abschluss der Runde müssen wir am 08.06.2010 um 18.30 in Obersulm gegen den SV Sülzbach antreten.

Bereits am 06.06.2010 nehmen wir an unserem ersten Kleinfeldturnier in Kleinsachsenheim teil.

Nähere Informationen hierzu gibt es dann im Training.

B-Jugend

Sonntag 16.05.10

SGM Obersulm – SGM Clebronn 6:0

A-Jugend: Samstag 15.05.10

SGM Obersulm – SGM Clebronn 0:2

An dieser Stelle nochmals der Aufruf an alle Trainer, Betreuer, Eltern oder auch Spieler: Es wäre sicher sehr schön, wenn von allen Jugendmannschaften Spielberichte hier abgedruckt wären!

AH-Fußball

Senioren Freundschaftsspiel

Die GSV Eibensbach-AH empfängt am Freitag, 21.05.2010, den Sportclub Oberes Zabergäu zu einem Freundschaftsspiel. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr auf dem Sportgelände des GSV Eibensbach. Wir wünschen beiden Mannschaften ein schönes Spiel.

Abt. Gymnastik/Rostfrei

2. Radtour 2010 startete am Sonntag um 9:30 Uhr

Unsere 2. Radtour 2010 startete am Sonntag um 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle. Die Tour führte uns durch die Weinberge an Clebronn vorbei nach Erligheim und über Löchgau weiter zum großen Grillplatz bei Bietigheim. Begleitet wurden wir von der Sonne, die sich so lange nicht hat sehen lassen.

Kurz vor Bietigheim überquerten wir die Landstraße und nun ging es einige Kilometer durch ein wunderschönes Tal hinunter zur Enz. Der Enz folgten wir nun bis Besigheim und weiter nach Walheim. Hier machten wir Stopp zur Mittagsruhe, unserer ersten im Biergarten dieses Jahr. Nach einer guten Stärkung ging es am Neckar entlang bis Kirchheim und weiter nach Bönningheim. Am Ausgang von Bönningheim gab es eine riesige Überraschung. Sonja wartete an einem kleinen Rastplatz mit Kaffee und Kuchen auf die Radlergruppe und noch einmal konnten wir bei schönem Wetter den ersten Sonntag im Mai genießen. Frohen Mutes ging es bei leichtem Gegenwind wieder nach Eibensbach. Erneut hat uns diese Tour gezeigt, in welch einem wunderschönen Flecken Deutschlands wir leben dürfen.

Die nächste Tour wird uns am 13. Juni wieder einmal durch und um unsere Landeshauptstadt führen. Wir hoffen auf bestes Wetter und viele Teilnehmer. gez. Sonja Schülling



TürkGücü Eibensbach

TürkGücü Eibensbach – TSV Fürfeld 2:1

In Fürfeld hatte man an diesem Sonntag einen ebenbürtigen Gegner, der dem designierten Meister, das Leben über die 90 Spielminuten sehr unangenehm machte. Man ging nach ca. 15 Minuten durch Ilkay Ag in Führung, doch hielt diese nicht lange stand und Heiko Mann gleich schon in der 27. Minute wieder aus. Mit

diesem 1:1 ging es dann auch in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfeiff brachte Gökhan Kara seine Farben in der 61. Minute in Führung. Danach hatte wieder Fürfeld mehr vom Spiel, schaffte doch nicht den Ausgleich. So brachte TürkGücü den Sieg mit Glück und Geschick über die Zeit.

Reserven

TürkGücü Eibensbach – TSV Fürfeld 7:4

Tag der offenen Tore an diesem Wochenende, wobei TürkGücü mit der besseren Chancenwertung die Oberhand behielt. Die Tore für die Heimelf schossen Eser Halatci (2x), Ali Sahin, Burhan Kandemir, Yasin Sel, Turan Senay und Deniz Hamza Eren.

Tennisclub Blau-Weiß

Güglingen



„Bändeles Turnier“

Am Samstag, dem 8. Mai 2010, fand auf unserer Anlage das jährliche „Bändeles-Turnier“ statt. Dieses Turnier war wieder ein voller Erfolg. Nicht nur, weil der Wettergott nach den Regentagen ein Einsehen hatte und Sonnenschein schickte, sondern weil auch die 20 weiblichen und männlichen Teilnehmer von Jung bis Alt viel Spaß hatten. Es wurde engagiert um „Bändele“ gekämpft.

Jeder Spieler hatte vier Spiele zu absolvieren, wer die meisten „Bändele“ hatte, war Sieger. Auf vier „Bändele“ brachten es zwei Spieler, Jürgen Diefenbacher und Werner Schwarz. Diese erhielten als Gewinn vom Schatzmeister K.-H. Windolph jeweils eine Flasche Sekt. Die Spieler mit drei „Bändele“ erhielten jeweils eine Mütze mit unserem Vereinsblem.



Die Sieger: Jürgen Diefenbacher und Werner Schwarz

Kurz gesagt, es war ein gelungener Auftakt zur neuen Tennissaison! K.-H. Windolph

„Tag der offenen Tür“

Am 9. Mai 2010 fand auf unserer Anlage ein „Tag der offenen Tür“ statt. Der Tag begann mit viel Regen, so dass wir Sorge hatten, der Tag fällt ins Wasser. Aber fast pünktlich zum Beginn hat der Regen nachgelassen und dann ganz aufgehört. Ein Gewitter zog zum Glück vorbei. Die Temperaturen waren noch angenehm.

Der Andrang der Besucher hielt sich in Grenzen. Zeitweise hatten wir ca. 60 Personen auf der Anlage, es kamen viele Mitglieder mit Familie und Freunden. Es war fast wie bei einem Familienfest.

Interessenten für eine Mitgliedschaft für sich selbst und für ihre Kinder wurden beraten, einige Kinder probierten gleich das Tennis spielen aus. Hierfür hatten wir Kleinspielfelder aufgebaut, welche rege genutzt wurden.

Um 15 Uhr erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für die langjährige Mitgliedschaft wurden vom 1. Vorsitzenden Gerhard Steinbeck Urkunden übergeben, der 2. Vorsitzende André Symmangk heftete die Ehrennadel an die Brust.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft:

Krämer Harry	für 28-jährige Mitgliedschaft
Steinbeck, Gerhard	für 28-jährige Mitgliedschaft
Beck, Heinz	für 27-jährige Mitgliedschaft
Böhringer, Dieter	für 27-jährige Mitgliedschaft
Fink, Peter	für 26-jährige Mitgliedschaft
Windolph, Christa	für 26-jährige Mitgliedschaft
Windolph, Karl-Heinz	für 26-jährige Mitgliedschaft
Steinbeck, Sabine	für 26-jährige Mitgliedschaft
Blackholm, Lars	für 25-jährige Mitgliedschaft
Kühnle, Hugo	für 25-jährige Mitgliedschaft
Kühnle, Waltrud	für 25-jährige Mitgliedschaft
Stanzel, Thomas	für 25-jährige Mitgliedschaft
Weiss, Renate	für 25-jährige Mitgliedschaft

Das Gruppenfoto zeigt die Jubilare:



Es fehlen: Dieter Böhringer (kam später), Heinz Beck, Peter Fink, Lars Blackholm und Renate Weiss.

Für besondere Leistungen, welche ohne Mitglied im Verein zu sein, erbracht wurden, hat der 1. Vorsitzende zwei Ehefrauen von Mitgliedern mit der bronzenen Ehrennadel geehrt. Dies sind Frau Beate Schuler und Frau U. Eikmeyer. Beide Damen sind immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Der Schaukampf wurde zwischen Jürgen Steinbeck und Joel Zauner ausgetragen. Die Zuschauer verfolgten das Spiel interessiert und applaudierten lautstark bei besonderen Schlägen.

Nach dem Schaukampf erfolgte die Ehrung der Sponsoren, welche dem Verein die Tennisblenden gesponsert haben. Es sind dies:

Autohaus Blackholm, Güglingen; Renner Kompressoren, Güglingen; Schwarz Pulverbeschichtungen, Güglingen; Optiker Stanzel, Güglingen.

Allen Organisatoren, Helfern und Mitwirkenden dankt der Vorstand für ihre Bemühungen.

Text und Fotos: K.-H. Windolph

Musikverein Güglingen e. V.



Pfingstfest in Güglingen

Am Sonntag spielen wir für unser Ehrenmitglied I. Schuppert ein Ständchen in Michelbach. Wir treffen uns zur gemeinsamen Fahrt nach Michelbach um 14:00 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Güglingen. Anschließend spielen wir von 16:00 – 18:00 Uhr im Festzelt in Güglingen.

Am Montag treffen wir uns wie gewohnt um 05:45 Uhr am Festzelt zum Marsch durch die Straßen sowie um 13:00 Uhr zum Festzug bei unserer Startnummer (diese wird am Montagmorgen bekannt gegeben). Abends werden wir wieder den Abschluss unter der Linde musikalisch begleiten. Treffpunkt dazu ist um 18.30 Uhr am Festzelt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Rückblende Lehrfahrt Berlin 6. – 9.5.2010

Am 6.5. starteten Vereinsmitglieder mit einem Bus der Fa. Ernesti Richtung Berlin. Nach einem zweiten Frühstück unterwegs besuchten wir das Grenzmuseum in Mödlareuth mit Führung durch die noch vorhandenen menschenverachtenden Grenzanlagen der DDR, die das Dorf viele Jahre teilten. Anschließend ging's zum Bezug des zentral gelegenen Hotels mit anschließendem, gemeinsamem Abendessen. Am zweiten Tag fand mit dem Bus eine 4-stündige Stadtrundfahrt statt. Wir lernten das „grüne Berlin“ kennen mit den großen Parks (z. B. Tiergarten, Schloss Charlottenburg, Jung-

fernheide, Friedrichshain,) und den kleinen (z. B. Montbijou, Lustgarten,) und alles vernetzt mit den Straßenalleen. Auch gegenüber unserem Hotel war ein kleiner Park mit zahlreichen Vögeln. Alle bekannten öffentlichen Gebäude, vom Bundestag angefangen, sind von Grünanlagen umgeben. Nach einem Imbiss wurden wir ins Paul-Löbe-Haus, dem Bürohaus der Abgeordneten, geschleust und wurden von Eberhard Gienger zu Gespräch und Diskussion empfangen. Allerdings spurtete Herr Gienger wegen der Griechenland-Krise zwischen unserem Besprechungsraum und dem Plenum zweimal hin und her, da namentliche Abstimmungen stattfanden. Nach diesem interessanten Programmpunkt fanden wir nach der üblichen Prozedur Einlass im Reichstagsgebäude zu einem witzigen Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals und anschließender Begehung der Kuppel. Die Fernsicht war durch das trübe Wetter beschränkt.

Am 8.5. fuhren wir zeitig mit unserem Bus zur Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der früheren Untersuchungshaftanstalt der STASI. Große Teile der Gebäude und Zellen sind fast unversehrt erhalten geblieben und durch die kurzweilige Führung durch einen ehemaligen Haftinsassen entstand ein bedrückendes, virtuelles Bild des brutalen Terrorregimes der DDR. Anschließend entspannten wir uns bei einer Schifffahrt auf der Spree vorbei an den bekannten Sehenswürdigkeiten. In einzelnen Gruppen erkundeten wir nach dem Landgang einzelne Viertel sowie deren Gastronomie und wurden von unserem freundlichen und kooperationswilligen Fahrer mit dem Bus wieder eingesammelt und zum Hotel gebracht. Dieses Hotel mit dem heimeligen Namen „Stuttgarter Hof“ machte seinem Namen alle Ehre, weil für sparsame Schwaben (und natürlich auch für die übrigen Gäste) auf alle nach 22 Uhr bestellten Getränke 50 % Rabatt gewährt wurde.

Am letzten Tag ging es nach zeitiger und zügiger Gepäckverladung über die Autobahn nach Wölitz mit seinem berühmten englischen Park, aufgenommen als Welterbe der Unesco. In diesem größten Landschaftspark Kontinentaleuropas, übrigens getragen von einem e. V., begeisterten wir uns an den prächtigen Kompositionen von Bäumen Blumen, Büschen u. Wasser. Nach einem kurzen Halt bei regnerischem Wetter und einer Umleitung bei Nürnberg gestalteten wir einen gemütlichen Abschluss in der Herzogskelter auch mit den Vereinsmitgliedern, die sich die Fahrt nicht mehr zutrauten. Bilder der Fahrt sind von Friedrich Kühne ins Internet gestellt unter www.nachtwachtervon-eibensbach.de und können dort besichtigt und heruntergeladen werden.

Posaunenchor Güglingen



Jungbläser, Altbläser, Neubläser, Anfänger oder noch kein(e) Bläser(in)?

Was immer Sie auch sind, wenn Sie Bläsermusik begeistert und Sie schon immer mal einen „Ton anspielen“ wollten, dann sind Sie bei uns richtig. Wir wollen wieder Jungbläserkurse anbieten, nicht nur für Kinder und Jugendliche sondern auch für Erwachsene. Wer Lust oder nur Interesse hat mal ein Blechblasinstrument zu probieren oder zu erlernen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Renate Bischoff, Tel. 4399. Gerne können Sie uns auch ein E-Mail senden: posaunenchor-queglingen@vr-web.de

Wir bieten eine kostenlose Ausbildung durch erfahrene, ausgebildete Jungbläserleiter und stellen die Musikinstrumente. Je nach Fortschritt musizieren dann später die Jungbläser mit im Chor. Hier spielen wir gemeinsam z. B. im Gottesdienst, ab und zu auf dem Kirchturm, beim Weihnachtsbummel, im Altenheim oder veranstalten eine musikalische Feierstunde. Gemeinsame Unternehmungen wie Ausflüge, Grillfest, Frühstück u. a. runden unser Programm ab. Eingeladen sind alle Interessierte die Spaß an der Bläsermusik haben.

Unsere Proben im großen Chor sind immer donnerstags von 20 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, danach nach Lust und Laune noch etwas gemütliches Beisammensein. Die Termine für die Jungbläserausbildung werden bei einem unverbindlichen Infoabend, den wir mit den Interessierten absprechen, zusammen festgelegt.

Wir freuen uns auf dein/euer/Ihr Kommen.

Elvira Nägele



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. Juni ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Aufbau-Seminar/Fortbildung für Erzieher/-innen

Grundkurs: „Singen ja, aber richtig“

Es sind noch einige Plätze frei.

Veranstalter: Schwäbischer Chorverband

Wo: Güglingen – Herzogskeiter

Wann: Sa., 19.06.2010, von 09:00 – 16:30 Uhr

15 – 40 Teilnehmer/-innen möglich

Referentin: Wiltrud Reusch-Weinmann

Teilnehmergebühren übernimmt der Chorverband

Mittagessen u. Kaffeegedeck ist darin nicht enthalten.

Anmeldungen: Ursula Stenzel/Felixbeauftragte im ZSB

Tel. 07135/9361657/uschi-u.bernd@t-online.de

oder Schwäbischer Chorverband www.s-chorverband.de Um rechtzeitige Anmeldung zur Planung wird gebeten.

Ortsbauernverband Güglingen/Pfaffenhofen

Ausflug am 1.7.2010 nach Oppenheim

Abfahrt um 6.45 Uhr in Frauenzimmern, Bushaltestelle 6.50 Uhr in Güglingen, Stadtgraben 7.00 Uhr in Pfaffenhofen, Rathaus 9.50 Uhr Besuch des Weinbaumuseums in Oppenheim, Mittagessen in Oppenheim. Nachmittags Besichtigung von verschiedenen Weinbauerziehungsarten und Hochstammreben. Zum Abschluss eine Weinprobe mit Vesper beim Weingut Hill in Uelversheim.

Ankunft gegen ca. 21.00 Uhr in Güglingen Anmeldung bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937.

Weinbergbegehung

Mit Markus Haller, Firma Bayer, am Montag, 7. Juli, um 18.00 Uhr. Treffpunkt am Wengertshäusle von Ernst Döbler.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Brandübungscontainer vom 6. bis 11.5. in Güglingen

Auch im Jahr 2010 nutzte die Freiwillige Feuerwehr Güglingen die Möglichkeit zur Nutzung des Brandübungscontainers der EnBW Regional AG. Somit konnte im dritten Jahr die Ausbildung am „heißen Objekt“ konsequent weitergeführt werden. Auch die Feuerwehren aus Gundelsheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld nutzten das Angebot zum wiederholten Male.



Der Brandübungscontainer wird den Feuerwehren kostenfrei zur Verfügung gestellt um insbesondere die richtige Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung von brennenden Stromverteilungen, Transformatoren und brennendem Gas zu trainieren.



An dieser Stelle sei auch all den Firmen gedankt, die es den Feuerwehren ermöglichen, vor Ort über die besonderen Gefahren informiert zu werden und sich ein Bild der Gegebenheiten durch Übungen machen zu können.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Exkursion nach Eppingen-Mühlbach



Der Zabergäuverein hatte seine Mitglieder und Freunde zu einer Exkursion in das ehemalige „Steinhauerdorf“ Eppingen-Mühlbach eingeladen. Dort konnte der Vorsitzende Uli Peter 40 Teilnehmer begrüßen. Manfred Holz vom Hei-

mat- und Verkehrsverein Mühlbach führte die Zabergäuer durch das Steinhauer Museum und den Skulpturenpark. Schließlich zeigte Jens Reimold „seinen“ eindrucksvollen Steinbruch. Das Steinhauer Museum dokumentiert nicht nur frühere Formen der Schwerstarbeit beim Steinbrechen und die mühsame Steinbearbeitung ohne maschinelle Hilfsmittel, sondern auch die soziale Stellung der Steinhauer. Geprägt war der Ort durch die vielen Familien, deren Lebensgrundlage die Arbeit im Steinbruch war. Nicht ausgespart wird im Museum die ehemals niedrige Lebenserwartung der Arbeiter in diesem Handwerk wegen der tödlichen Gefahr durch eine Staublunge.

Dass man vor dem Museum in Sandstein gehauene Kunstwerke verschiedener Künstler bewundern kann, bietet sich geradezu an. Ein Steinhauerlehrpfad ist im Entstehen und wird in einigen Wochen eingeweiht. Der rührige Heimat- und Verkehrsverein ist Initiator und Träger dieses Lehrpfades und wird unterstützt von der Stadt Eppingen.

Schließlich rundete ein Besuch des Steinbruchs die gelungene Veranstaltung ab. Jens Reimold hat den Bruch für 12 Jahre von der Stadt gepachtet. Diese Vergabe entspricht einer sehr alten Tradition. Die Pacht richtet sich nach der abgebauten Fläche und wird im Nachhinein berechnet. Nach sehr exakt gesetzten Bohrlöchern und genau dosierter Sprengladung wird der Fels abgesprengt. Teilweise erfolgt die Weiterverarbeitung mit Gatter- oder Kreissägen, deren diamantbestückte Stahlblätter eine glatte Schnittfläche hinterlassen. Je nach Kundenwunsch wird der Stein weiter bearbeitet. So war auf einer schweren Drehbank ein mächtiger Stein eingespannt, der zu einer großen Kugel geformt war.

Die Zabergäuvereiner erlebten in Mühlbach ein Berufsbild, das sich stark gewandelt hat. Aber immer noch übt das Brechen und Bearbeiten der mächtigen Sandsteinblöcke große Faszination aus. (sz)

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Wanderung am Muttertag

Trotz des Regens, starteten wir am Muttertag-Sonntag, dem 09.05.2010, kurz nach 9.30 Uhr in Güglingen. Unsere Tour führte uns über den Rodbachhof, den Katzenbachsee nach Zaberfeld, dort wurden wir herzlich um 12.00 Uhr im Kunstkabinett von Herrn Heiland empfangen.

Herr Heiland berichtet über sich, sein Werken und begeisterte uns für die Druckkunst. Er ließ uns stöbern, erkunden und entdecken. Zu jedem Werk ob Grieshaber oder Willand konnte er uns sowohl zum Künstler wie auch zum Motiv Interessantes berichten.

Gerne sind wir um 14.00 Uhr der Einladung von Clemens Dölker gefolgt und haben bei ihm im Garten gespeist und getrunken. Das Wetter war inzwischen schön und wir konnten in der Sonne sitzen, vielen Dank an dieser Stelle der Familie Dölker für ihre Gastfreundlichkeit. Gegen 16.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg, jeder wie er wollte. So wurde gefahren oder wieder nach Güglingen gewandert.

Ein Tag voller neuen Eindrücken und guten Gesprächen ging zu Ende und alle konnten am Montag auf einen runderum gelungenen Sonntag rückblicken. Suchanek-Henrich

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de



Veranstaltungen Juni 2010

Sonntag, 6.6. Treffpunkt 11 Uhr Sophienhof „Ökolandbau“

Eine Führung mit Albrecht Korn zum Thema biologisch-organische Landwirtschaft.

Kontakt: Albrecht Korn, Tel.: 07135/7834

Freitag, 18.6. Treffpunkt 19 Uhr Mediothek Güglingen

„Spinner, Spanner, Schwärmer und andere Luftgauler“

Eine Einführung für die ganze Familie in die Welt der Schmetterlinge mit dem NABU Schmetterlingsexperten Rüdiger Gaa. Eintritt ist frei. Dieser Abend ist auch eine Vorbereitung auf die Schmetterlingsexkursion am Sonntag, 20.6. Treffpunkt 11 Uhr Parkplatz Ehmetsklänge oder Fahrgemeinschaft um 10.30 Uhr Mediothek Güglingen „Schmetterlinge und blühende Wiesen“

Es gibt sie noch, die blühenden Wiesen mit Kräutern, Blumen und Schmetterlingen. Rüdiger Gaa führt Sie hin. Kontakt: Tel.: 07135/931383. Eine Veranstaltung der VHS Unterland, € 5,- pro Person

Schwalbenfreundliches Haus

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ warnt ein bekanntes Sprichwort. Noch trüber dürfte die Vorstellung ausfallen, wenn sich keine Schwalbe mehr am heimischen Sommerhimmel mehr zeigen würde. Ohne schwarz malen zu wollen, steuern die Sommerboten allerdings in einigen Gegenden auf einem dramatischen Kurs. Mehl- und auch Rauchschnalbe, die einst so typischen Begleiter des Menschen, wurden mit ihren Beständen in der aktuellen Roten Liste als gefährdet eingestuft. Eine Ursache für den Rückgang der Schwalbenpopulation sind der Verlust und die Zerstörung von Nestern und Nistmöglichkeiten. Diesem Trend sieht der NABU natürlich nicht tatenlos zu. Vielerorts laufen schon länger einzelne Hilfsmaßnahmen für diese Arten.



In diesem Jahr kommt eine weitere Aktion hinzu: Der NABU möchte nämlich ein positives Zeichen setzen und die Menschen und Häuser auszeichnen, bei und an denen die Glücksbringer willkommen sind.

So können Sie die Auszeichnung bekommen: Sie haben ein Haus oder sonstiges Gebäude und

- dulden Schwalben an ihren Wänden?
- akzeptieren das Brutgeschehen der Sommerboten?

- fördern es sogar durch das Aufhängen von Nisthilfen?

- und die Anlage einer Lehmputze?

Dann sind Sie unser Kandidat für die Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“. Melden Sie sich einfach bei uns und teilen Sie uns mit, warum Sie die Kriterien eines schwalbenfreundlichen Hauses erfüllen, dann erhalten Sie von uns eine Plakette für Ihr Haus als Dank.

RN@nabu-gueglingen.de

Fischerei-Verein Zaberfeld



An Pfingsten auf zum traditionellen Zaberfelder Fischerfest am Vereinsgelände Muttersbach!

Samstag ab 14:00 Uhr, Sonntag und Montag ab 10:00 Uhr.

Unter dem Motto „Selber kochen mal vergessen – auf nach Zaberfeld zum Fische essen“ gibt es wieder frische Forellen, geräuchert, gebacken und im Bierteig, Seelachsfilet, Steak, Wurst, Kartoffelsalat, Pommes, Fischweck, Bier vom Fass, Weine aus der Region.

Sonntag und Montag Kaffee und Kuchen. Samstag und Sonntag ab 21:00 ist die Fischerbar geöffnet.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und wünschen ein paar schöne Stunden bei uns.
R. W.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Rückblick Vatertagstreff

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Fans und Gästen aus nah und fern bedanken, die trotz widriger Wetterverhältnisse so zahlreich bei unserem Vatertagstreff erschienen sind. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal Glühwein, der von den Gästen gerne zur Erwärmung getrunken wurde. Ein herzliches Dankeschön an die Musiker aus Kleingartach und Zaberfeld für die gute Unterhaltung und das Durchhaltevermögen sowie an alle fleißigen Helfer und Kuchenspendler für ihre Unterstützung. Können wir nur hoffen, dass nächstes Jahr am Vatertag (02.06.2011) mal wieder die Sonne scheint.

Wir verkaufen

unser großes Zelt mit den Maßen 5 m x 12 m. Ca. 20 Festgarnituren können darin aufgestellt werden. Preis VB.

Das Zelt steht im Moment noch auf dem Parkplatz vor unserem Musikerheim und kann dort angeschaut werden. Wer Interesse hat, kann sich bei Vorstand Dirk Brauner, Tel. 07046/7894 melden.

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.

Behindertenverband bittet um Unterstützung Haus- und Straßensammlung für Menschen mit Behinderung in Güglingen

Die Zahl der jungen Menschen mit schwerer Behinderung, die Beratung und Unterstützung benötigen, nimmt in Baden-Württemberg stetig zu. Rund 20.500 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben hier. Im Umkreis von Güglingen leben 7 Prozent der Mitbürger mit einer schweren Behinderung.

Ob in der Schule, Ausbildung oder in der Freizeit: Eltern von Kindern und Jugendlichen mit

Behinderung müssen ihre Rechte an ein barrierefreies Leben besonders mühselig erkämpfen. Häufig ist ein Einzeler dafür zu schwach.

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. hilft Eltern, deren Kinder durch Unfall, Krankheit oder von Geburt an behindert sind durch Beratung in Selbsthilfegruppen, durch kostenlose Informationsbroschüren und in zahlreichen Projekten.

Um diese wichtigen Aufgaben zu erledigen, ist der BSK e. V. auf Spenden angewiesen und führt von 3. bis 12. Juni eine Haus- und Straßensammlung durch. Auch in Güglingen sind freiwillige Helfer mit Ausweisen und Sammeldosen unterwegs. Der BSK e. V. bittet die Bevölkerung um Unterstützung seiner Aktion durch eine Spende. Natürlich sind die Sammelhelfer nicht überall anzutreffen, deshalb hat der BSK ein Spendenkonto eingerichtet: Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort „behinderte Kinder“, Konto 7702100, BLZ: 60120500 oder direkt auf der Spendenseite des BSK: www.bsk-ev.org unter „Spenden Sie jetzt“.

Die Sammlung ist vom Regierungspräsidium Tübingen mit Bescheid vom 6.11.2009 (Aktenzeichen: 23-21/1114.1-11/10). Informationen über seine Arbeit erteilt der BSK unter der Telefonnummer: 06294/4281-0.

Jugendwerk der AWO Württemberg e. V.

Die AWO informiert Die Pfingstferien kommen!

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. bietet Reisen für Kinder, Jugendliche und junge Familien nach Spanien und England an.

Wer noch keine Pläne für die Pfingstferien hat, der wird sicher beim abwechslungsreichen Angebot des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. fündig.

Für 13- bis 15-Jährige, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden wollen, hat das Jugendwerk noch freie Plätze bei einer Sprachreise vom 22.05. bis 03.06.2010 nach Folkestone in Südengland. Am Vormittag erhält man praxisorientierten Unterricht von Muttersprachlern und am Nachmittag kann man das Gelernte direkt ausprobieren. Auch im Sommer wird die Sprachreise angeboten, Interessierte können zwischen zwei Terminen in den Sommerferien wählen.

Für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren geht es vom 25.05. bis 06.06.2010 nach Spanien. S'Agaro an der Costa Brava ist mit seinem breiten, feinem Sandstrand ideal zum Baden, Schnorcheln und Sonne tanken. Ebenfalls vom 25.05. bis 06.06.2010 geht es für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 19 Jahren an die Costa Brava. San Feliu de Guixol, eine ursprüngliche Hafenstadt, ist der ideale Ausgangspunkt um die Umgebung zu erkunden und am Abend in das quirlige spanische Leben einzutauchen.

Für junge Familien ohne schulpflichtige Kinder bietet das Jugendwerk im Anschluss an die Pfingstferien zwei besonders kostengünstige Freizeiten an. Zum Preis von 337,- Euro können Eltern vom 04.06. bis 16.06.2010 oder vom 14.06. bis 26.06.2010 an die Costa Brava nach S'Agaro. Kinder zahlen lediglich 155,- Euro, wobei Kinder bis 2 Jahren sogar kostenfrei teilnehmen können. Die Unterbringung erfolgt in 2-Bett-Zimmern in einem schönen Ferienhaus, gegenseitige Kinderbetreuung ist nach Absprache möglich.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teamern geleitet, die für eine altersgerechte Betreuung und ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, Zuschüsse zu beantragen, dazu berät das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch unter (0711) 52 28 41. Anmelden kann man sich online unter www.jugendwerk24.de, wo es auch zahlreiche Freizeiten und Reisen für alle Altersstufen in den Sommerferien gibt. Wer sich für den Sommer noch sein Lieblingsangebot aussuchen möchte, sollte sich beeilen, da die ersten Freizeiten bereits ausgebucht sind.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Sozialverband VdK informiert Die nächsten Sprechstunden der orthopädischen Beratungsstelle

Das Landratsamt Böblingen, Außenstelle Versorgungsamt Stuttgart – Orthopädische Versorgungsstelle – weist auf die nächsten Sprechstunden in Heilbronn für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz und anderen Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechts hin.

Sie findet statt im Landratsamt Heilbronn, Sozial- und Versorgungsamt, Lerchenstraße 40, Telefon 07131/994-7271, Frau Müller, am Dienstag, dem 08.06.2010, und am Dienstag, dem 13.07.2010, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr. Versorgungsberechtigte, die zu den Sprechstunden kommen wollen, reichen ihre Anträge rechtzeitig beim Versorgungsamt Heilbronn ein, damit sie eventuell zum Sprechtag vorgeladen und ihre Akten mitgebracht werden können. Ohne Vorladung zum Sprechtag besteht kein Anspruch auf Erstattung und Verdienstausschlag. Bei Antragsstellung auf orthopädische Schuhe ist jeweils das vorletzte Paar bzw. das letzte Hausschuhpaar am Sprechtag vorzuweisen.

Alle Antragsstellen werden darauf hingewiesen, dass auf den Sprechtagen stets der zuletzt ergangene Rentenbescheid mit der Bezeichnung der Schädigungsfolgen, gegebenenfalls auch der neuste Bescheid über die nach den Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) anerkannte Behinderungen vorzulegen ist.

Haltet die Anlagen sauber!

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB, am Donnerstag, 27. Mai 2010

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger, findet am Donnerstag, 27. Mai 2010, von 16 bis 18 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Sorgen und Problemen, aber auch mit Anregungen, direkt an Eberhard Gienger zu wenden. Eine vorherige Anmeldung ist bei der Bürgersprechstunde nicht erforderlich.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Tel. 07142/918991, Fax 07142/918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreismitgliederversammlung

Montag, 7.6.10, um 20 Uhr im Gasthof „Linde“ in Leingarten (Heilbronner Straße 115).

Zu Gast ist Bärbel Mielich (MdL). Sie spricht über das Thema: „Demographischer Wandel und die Herausforderungen für die Region“. Weitere Themen werden die anstehende Landtagswahl und Delegiertenwahlen zum Landesausschuss am 26.6.10 in Mannheim und die Landtagswahlen 2011 sein. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Europäische Gespräche

Meine Daten gehören mir? Datenschutz im digitalen Zeitalter.

Donnerstag, 17.6.10 im Landtag von BW, Plenarsaal, 18 Uhr.

Mit dabei: Peter Schaar (Bundesbeauftragter für den Datenschutz), Annette Mühlberg (ver.di), Philippe Gröschel (VzNetzwerke), Jürgen Walter (MdL). Weitere Informationen unter www.heide-ruehle.de. Für einen Einlass in den Landtag ist eine Anmeldung erforderlich, die

wir gerne für Sie übernehmen. Melden Sie sich bitte unter kontakt@gruene-zabergaeu.de oder telefonisch unter 07135/6586.

DIE LINKE, Ortsverband Zabergäu

Die nächste Sitzung der Partei Die LINKE, Ortsverband Zabergäu findet am 17. Juni 2010 statt. Themen, Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben. Da es die ganze Bevölkerung von Baden-Württemberg betrifft, Kürzungen und Einsparungen, wird eines der Themen auch Stuttgart 21 sein (siehe auch im Internet unter: www.youtube.com/watch?v=tvOdBH5wOn0).

Die Kreisvorstandssitzung der Partei die LINKE, Kreisverband Heilbronn, wird am 22. Juni durchgeführt. Schwerpunktartig wird eines der Themen die Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg sein. Die Partei DIE LINKE, Ortsverband Zabergäu wünscht den Bürgerinnen und den Bürgern ein gesegnetes und auch nachdenkliches Pfingstfest.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: www.nordheim.de oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



Veranstaltungshinweis

Am kommenden Freitag, dem 20.5., um 18.30 Uhr, spricht der stellv. Kreisvorsitzende zu dem aktuellen Thema: „Das Geldsystem – seine Gewinner und Verlierer“

Grundlage des Vortrages ist das von dem amerikanischen Kongressabgeordneten Ron Paul veröffentlichte Buch „Befreit die Welt von der US-Notenbank!“

Ron Paul bezieht sich in seinen Ausführungen auf die amerikanische Geschichtsrealität und die Wirtschaftswissenschaft. Der Verfasser zeigt Mut im Dienste der Öffentlichkeit verbunden mit intellektueller Rigorosität. Paul zeigt in diesem Buch auf, dass diese privatwirtschaftlichen Interessen dienende, nur scheinbare Staatsbank, die treibende Kraft im Zusammenhang mit den finanziellen und machtpolitischen Entwicklungen der vergangenen 80 Jahre ist.

Weitere Informationen unter der Telefon-Nr. 07135/4891. S. Gärtner